



Pfarrei St. Michael  
Mitten in Mering



## „Der Michl“

Pfarrbrief - Advent 2024

St. Michael, Mering  
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra  
St. Johannes Baptist, Meringzell



## **„Liebe Meringer, liebe Schwestern und Brüder!**

Glauben Sie an Wunder?

Man müsste ja annehmen, dass in unserer aufgeklärten Welt für Wunder kein Platz mehr ist. Die Naturwissenschaften machen atemberaubende Fortschritte, sowohl im Mikro- als auch im Makrokosmos. Mit der künstlichen Intelligenz steht ein Tool zur Verfügung, das immer weniger Platz für Wunder zuzulassen scheint, weil fast alles auch in Realität vorstellbar ist. Mehr und mehr verstehen wir die komplexen Zusammenhänge dieser Welt – und gleichzeitig tun sich unzählige neue Fragen auf, die wir nicht beantworten können.

Glauben Sie an Wunder?

Der Kern des Christentums ist ein Wunder. Die Vorstellung, dass Gott Mensch wird und sich uns als Kind in der Krippe zeigt, ist ein Wunder. Dieser Glaube ist seit der Geburt Jesu lebendig: Maria weiß um die Menschwerdung Gottes in ihrem Schoß, Josef unterstützt sie bei der Geburt dieses Wunders, die Hirten lassen sich anrühren vom Geheimnis dieser Nacht, die Hirten beten das göttliche Kind an, und ihnen machen es Milliarden von Christen seit 2000 Jahren nach – und die Zahl der Christen steigt weltweit. Sie alle bewundern jedes Jahr an Weihnachten die Geburt des Gottessohnes Jesus in der Krippe und wissen tief in ihrem Herzen, dass hier das größte Wunder geschehen ist, das wir uns vorstellen können: Gott zeigt sich in einem Kind, wird ein Mensch wie wir, weil er uns offenbaren möchte: Du bist nicht allein. Du bist geliebt wie ein Kind. Du gehst dem Himmel entgegen.

Glauben Sie an Wunder?

Weihnachten lädt uns ein, Jesus in der Krippe anzubeten. Und ihn in der Eucharistie anzubeten. Denn wir glauben, dass das Kind in der Krippe und die Hostie in der Monstranz dieselbe Person ist.

Vom Wunder aller Wunder tief berührt, bete ich Dich an. Das wünsche ich Ihnen von Herzen für dieses Weihnachtsfest!

**Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter**

# inhalt

## Kirche in Mering

Neues aus Mering .....	4
Liturgie .....	8
Bücherei .....	12

## Jung in Mering

Kinderseite .....	14
Kindergarten .....	15
Kolping - Junge Familien .....	19
Kinderalender.....	20
Ministranten .....	22

## Die Welt in Mering

Weltkirche .....	24
------------------	----

## Menschen in Mering

Wir stellen vor: Maria Zettler .....	26
--------------------------------------	----

## Aktuell in Mering

Berichte aus den Gruppierungen .....	28
Vorankündigungen .....	32
Aktuelle Projekte .....	46

## Termine in Mering

Gottesdienste .....	52
Termine .....	56
Adressen und Telefonnummern .....	62

IMPRESSUM .....	63
-----------------	----

## „Mit seinen Flügeln beschirmt dich der Herr.“



Seit einem halben Jahr ist unser Präventionsteam engagiert dabei, ein Institutionalisiertes Schutzkonzept (ISK) für unsere Pfarrei zu erstellen. Es geht darum, in unserer Pfarrei eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln und in die Tat umzusetzen, damit sich unsere Kinder und Jugendlichen und alle Gläubigen in der Pfarrei sicher und angenommen fühlen. Das Schutzkonzept soll helfen, sexualisierte Gewalt gar nicht erst zu ermöglichen bzw. zu thematisieren und die nötigen Schritte zu gehen, falls es zu Grenzverlet-

zungen oder Übergriffen gekommen ist. Der Fokus liegt aber v.a. auf der präventiven Arbeit: Partizipation, haupt- und ehrenamtliche Personalauswahl, Stärken aufbauen, Handlungsfähigkeit im Ernstfall, Qualitätsmanagement – das sind nur einige Stichwörter, die im Schutzkonzept vorkommen.

Wir sind gerade dabei, das Schutzkonzept abzuschließen und vom Generalvikar in Kraft setzen zu lassen. Dann machen wir es bekannt und alle Gruppen und Gremien

sind aufgefordert und gebeten, die Inhalte des Konzepts in die Tat umzusetzen und weiter zu entwickeln.

Das Herzstück des ISK ist der Verhaltenskodex unserer Pfarrei, der folgendermaßen lautet:

### **Verhaltenskodex der Pfarrei St. Michael**

Haltung ist ein fortlaufender Prozess. Bewusstes Hinsehen, Wahrnehmen, Auseinandersetzen und Handeln sind die Basis, um diesen Prozess zu wahren und zu fördern. Die Haltung in der Pfarrei St. Michael in Mering gründet im Glauben an das Evangelium. Jesus ist dabei Maßstab und Richtschnur jeglichen Denkens und Handelns.

Mit unserer Haltung wollen wir ein glaubhaftes Zeugnis dieser Botschaft nach außen sein. Ziel ist es, in der Pfarrei St. Michael eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln und den Menschen einen sicheren Lern- und Lebensraum zu bieten, in dem sie ihre Identität frei entwickeln können und wo sich grundsätzlich alle Menschen in achtsamer Weise begegnen. Diesem achtsamen Umgang verpflichtet, ist es unser Anspruch, sämtlichen Grenzverletzungen, von denen Kenntnis erlangt wird, nachzugehen und Konsequenzen folgen zu lassen.

### **ACHTSAM**

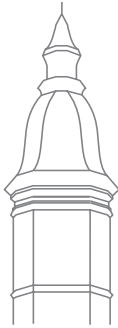
- Wir nehmen Bedürfnisse und individuelle Grenzen bei uns selbst und un-

serem Gegenüber wahr und respektieren und schützen diese, ohne dabei eine unnatürliche Distanz zu schaffen.

- Wir sind uns bewusst, dass Fehler zwar nicht passieren sollen, diese aber manchmal nicht zu vermeiden sind. Daher machen wir uns gegenseitig respektvoll auf Fehler und grenzverletzendes Verhalten aufmerksam. Auf keinen Fall dürfen diese geheim gehalten werden. Sie werden jedoch vertraulich behandelt.
- Konstruktive, wertschätzende Kritik und Rückmeldung sind explizit erwünscht.
- Wir akzeptieren ein „Nein“, ohne dass es erklärt und begründet werden muss.

### **WERTSCHÄTZEND**

- Wir begegnen anderen mit Achtung und tragen zu einer Atmosphäre bei, in der sich alle Beteiligten wohl und sicher fühlen und geschützt wachsen können.
- Wir respektieren die Vielfalt und tragen dazu bei, dass alle Menschen in der Kirche angenommen werden, wie sie sind und sich wertgeschätzt und willkommen fühlen.
- Wir gestalten unsere Arbeit und das Miteinander auf Augenhöhe und ermöglichen, sofern umsetzbar, Partizipation. Dabei nehmen wir andere



### Pfarrei St. Michael Mitten in Mering

Meinungen wahr und begegnen diesen in ernsthafter und angemessener Weise.

#### ANSPRECHBAR

- Wir sind ansprechbar für Sorgen und Nöte und wissen, wo wir uns und anderen Hilfe holen können. Dabei ist uns bewusst, dass jede und jeder in eine Situation kommen kann, in der Schutz benötigt wird.
- Wir nehmen Rückmeldungen und Anregungen ernst und ziehen daraus bewusst Konsequenzen für unser weiteres Handeln.
- Wir beziehen gegen diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten – ob in Wort, Bild, Tat oder durch Gesten – Stellung. Abwertendes Verhalten wird von uns angesprochen und nicht toleriert.

#### VERANTWORTUNGSVOLL

- Wir hinterfragen immer wieder die Gründe unseres Denkens und Handelns, um unsere Arbeit bewusst und nachvollziehbar zu gestalten.
- Wir wissen um die Verantwortung, die wir für die uns anvertrauten Personen haben und setzen uns proaktiv für ihr Wohl und ihren Schutz ein.
- Wir sind uns unserer Vorbildfunktion und Macht bewusst und setzen diese verantwortungsvoll und reflektiert ein.

Die Pfarrei St. Michael weist darauf hin, dass dieser Verhaltenskodex auch außerhalb „offizieller und öffentlicher“ Veranstaltungen gilt und zu beachten ist.

In der Hoffnung, mit dem Schutzkonzept und dem Verhaltenskodex eine Hilfe für einen achtsamen Umgang miteinander geleistet zu haben, freut sich das Team Prävention auf die Veröffentlichung des institutionalisierten Schutzkonzepts und auf einen regen Austausch in unserer Pfarrei.

Julia Bolling (Kolping)  
Stefanie Schuhbauer (Ministranten)  
Sebastian Eble (Pastoralassistent)  
Elli Pruss (PGR)  
Anneliese Herter (Frauenbund)  
Eva Weizenegger (KV)  
Monika Hoffmann (PGR)  
Dr. Florian Markter (Pfarrer)

## Tiersegnung



Am 4. Oktober ist der Gedenktag des Hl. Franziskus. Besonders bekannt und verehrt wird dieser berühmte Heilige natürlich wegen seiner Armut, die damals im 13. Jahrhundert die Kirche erneuert hat. Aber auch die Schöpfung Gottes hat er ganz besonders geliebt. Und weil das Evangelium „allen Geschöpfen“ verkündet werden soll - so steht es am Ende des Markus-Evangeliums - wird überliefert, dass der Hl. Franz von Assisi auch den Tieren als unseren Mitgeschöpfen gepredigt habe.

Weil wir eine Franziskus-Kapelle am Ort haben, findet jedes Jahr um den 04. Oktober eine Tiersegnung bei St. Franziskus statt. In einer kleinen Andacht schauen wir mit Liedern und Gebeten auf die Schöpfung Gottes und freuen uns an unseren

Haustieren, die uns Gott zu unserer Freude geschenkt hat. Und da sind jedes Jahr viele unterschiedliche Tiere dabei: Hunde und Katzen, Farbmäuse und Schildkröten, Hähne und Meerschweinchen, gesunde Tiere und ältere, kranke. Sie alle stehen auch unter dem Segen Gottes – wie wir.

Deswegen wird an diesem Tag jedes Tier einzeln gesegnet – auch wenn manche mit dem Weihwasser noch so ihre Schwierigkeiten haben...;-)

Wir freuen uns schon auf die Tiersegnung im nächsten Jahr – denn unsere Haustiere sind uns schon sehr ans Herz gewachsen...

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



## Das Herzensgebet



„Dein Zelt schlag in mir auf - und deine Wohnung nimm in mir.“  
(Symeon der Neue Theologe)

Der heilige Antonius der Große ging - inspiriert durch das Evangelium Jesu - als großer Asket in die Wüste, um in der Abgeschiedenheit und ganz auf sich selbst zurückgeworfen im Gebet Gott zu dienen. Bald darauf folgten weitere Männer seinem Beispiel; als sogenannte Wüstenväter haben sie die christliche Spiritualität stark geprägt.

In den Weisungen der Väter, einer Sammlung von Weisheiten aus dieser Zeit, wird Antonius zitiert: „Wer in der Wüste sitzt und die Herzensruhe pflegt, wird drei

Kämpfen entrissen: Dem Hören, dem Reden und dem Sehen. Er hat nur noch einen Kampf zu führen: den gegen die Unreinheit.“ In diesem Bemühen, mit der eigenen Unzulänglichkeit und Schwachheit umzugehen, entwickelte sich in der zweiten und dritten Generation der Wüstenväter eine Gebetsweise, die vor allem in der orthodoxen Kirche bis in die heutige Zeit überliefert worden ist, das Herzens- oder Jesusgebet.

Der ehemalige Abt des Klosters Niederalteich, Emmanuel Jungclausen, gehörte zu den Ersten, die in neuerer Zeit das Herzensgebet für die westliche Kirche wiederentdeckten und bekannt machten. Der ungarische Jesuit Franz Jalics lernte



die Gebetsweise während seiner Zeit in Argentinien kennen. Nach der willkürlichen Gefangennahme durch das Militär überstand er mithilfe dieses Gebetes eine monatelange Haft unter unmenschlichsten Bedingungen. Nach seiner Freilassung kam er nach Deutschland und lehrte im oberfränkischen Gries unzähligen Menschen das Herzensgebet.

### **Was ist das Herzensgebet?**

Es ist ein kontemplatives Gebet, das in Achtsamkeit und Schweigen gepflegt wird. Dazu wählt man sich einen geeigneten Gebetsplatz, an dem man zur Ruhe kommen und für die Gebetsdauer ungestört bleiben kann. Die Dauer der Gebetszeit sollte genau festgelegt sein und eingehalten werden. Die Gebetshaltung ist aufrecht - entweder kniend mit einem Meditationsbänkchen oder sitzend auf einem Stuhl.

Im Rhythmus des Ein- und Ausatmens wird der Name Jesus Christus innerlich gebetet. Dabei verharrt der oder die Betende still und auf Gott ausgerichtet, ohne etwas Bestimmtes zu erwarten oder zu erbitten. Die ganze Achtsamkeit konzentriert sich dabei nach Innen und spürt dem nach, was sich dort regt. Die Wahrnehmung des eigenen Atems unterstützt diese Haltung. Stören anfangs noch aufkommende Gedanken und Gefühle die Beterin oder den Beter in der kontemplativen Haltung, so wird es mit der regelmäßigen Übung immer einfacher werden, diese loszulassen.

Im Laufe der Gebetspraxis erfährt der oder die Betende eine Ruhe und einen inneren Frieden, die in unserer hektischen

Welt oft fehlen und doch notwendig sind. Nikephoros der Einsiedler, ein Mönch im 13. Jahrhundert auf dem Berg Athos, beschrieb dies in poetischer Weise: „Die Achtsamkeit ist die Ruhe des Geistes, das Stillwerden oder das Schweigen, das durch Gottes Barmherzigkeit der Seele geschenkt wird. Sie ist die Reinigung der Gedanken, der Tempel für die Erinnerung an Gott und die Kraftquelle zum Ertragen von Prüfungen. Die Achtsamkeit ist die Triebfeder zum Glauben, zur Hoffnung und zur Liebe.“

### **Sind Sie daran interessiert, mehr zum Herzensgebet zu erfahren?**

Vielleicht möchten Sie diese Gebetspraxis für sich ausprobieren. Bei Interesse kann das Gebet in einer Gruppe gemeinsam erlernt und vertieft werden. Erfahrungsgemäß ist ein gemeinsamer Start in einer Gebetsgruppe einfacher. Die Gemeinschaft trägt – vor allem wenn der spirituelle Weg manchmal beschwerlich erscheint. Umso schöner ist es, wenn sich eine Gebetsgruppe findet, in der sich die Betenden gegenseitig stärken.

Seit Herbst 2024 bietet unsere Pfarrei das Herzensgebet an. Es ist eine uralte christliche Gebetsform, ein meditatives Gebet, um in der Gegenwart Gottes zu sein. Dazu gab es am Dienstag, 22.10.2024 in der Michaelstube ein erstes Treffen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Christina Meyer und auf den Flyern am Schriftenstand. Herzliche Einladung dazu!

Ihre Christina Meyer

# Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche  
Beratung  
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Bankgeschäfte  
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



*Ihre Bank  
im Wittelsbacher Land*



**Raiffeisenbank  
Wittelsbacher Land eG**

## Vom Hä...? zum Halleluja! - Katechese für Erwachsene von den Gottesdiensten beim Sonntag+



Im Schuljahr 2024-25 werden wir an fünf Sonntagen wieder unsere Sonntag+Gottesdienste feiern. Unser Ziel ist es, regelmäßig ein Format zu schaffen, wo wir als Pfarrgemeinde zusammenkommen, uns näher kennenlernen und gemeinsam in der Nachfolge Jesu wachsen.

Dazu gehört auch, unser Glaubenswissen zu vertiefen, uns mit wichtigen Themen des Glaubens auseinanderzusetzen und darüber in einen Austausch zu kommen. Alle Erwachsenen, besonders auch alle Erstkommunion- und Firmeltern, sind herzlich eingeladen, am Sonntag+ um 9.15 Uhr ins Papst-Johannes-Haus zu kommen.

Nach einem Vortrag, den Pfarrer Dr. Florian Markter und weitere Hauptamtliche der Pfarrei übernehmen, tauschen wir uns über das jeweilige Thema des Sonntag+ aus und erfahren mehr über die Schönheit und die Relevanz unseres Glaubens. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Die Termine in diesem Schuljahr sind – jeweils um **9.15 Uhr**:

### Sonntag, 01.12.2024

Jesus – wirklich mein Gott?

### Sonntag, 09.02.2025

Eucharistie – wirklich mein Schatz?

### Sonntag, 16.03.2025

Erlösung – wirklich mein Besitz?

### Sonntag, 25.05.2025

Hl. Geist – wirklich meine Kraft?

### Sonntag, 13.07.2025

Maria – wirklich meine Mutter?

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

## Neues aus der Bücherei



Unsere Bücherei wurde kürzlich mit dem Bücherei-Siegel in Gold des katholischen Büchereiverbandes Sankt Michaelsbund ausgezeichnet. Diese Ehrung ist eine Anerkennung für den großartigen Einsatz des ganzen Teams, das mit viel Herzblut für die Leseförderung und kulturelle Bildung in der Gemeinde arbeitet. Von insgesamt 24 Kriterien wurden beeindruckende 22 erfüllt, was die hohe Qualität der Angebote unterstreicht.

Das Bücherei-Siegel in Silber oder Gold für hervorragende Büchereiarbeit wurde heuer erstmalig auch in Orten mit mehr als 10.000 Einwohnern verliehen. Als einzige Mitgliedsbücherei in der Diözese Augsburg erhielt die Bücherei Mering und ihr Team um die Leiterinnen Christine Hieke und Frauke Niederhofer diese Auszeichnung.

Die Kriterien für die Vergabe reichen von rein statistischen Daten zu Nutzungsverhalten und Entleihungen über das Medienangebot, Onleihe und vielfältige Veranstaltungen mit Kooperationspartnern bis hin zu Rahmenbedingungen, wie Raumgröße, Sichtbarkeit vor Ort durch eine entsprechende Beschilderung, eine Bücherei-IT sowie einem ausreichenden Medienetat, um das Angebot aktuell und attraktiv zu halten.

Die Bücherei Mering sticht dabei besonders durch ihre beeindruckenden Nutzungszahlen hervor: rund 25% der Bevölkerung in Mering nutzen die Bibliotheksangebote aktiv. Zum Vergleich: Bayernweit liegt der Durchschnitt nur bei 11%.



Die feierliche Übergabe des Siegels fand im Beisein von Bürgermeister Florian Mayer und Pfarrer Dr. Florian Markter statt. Diplom-Bibliothekar Peter Hart überreichte das goldene Bücherei-Siegel und lobte das Team für sein Engagement, das die Bücherei zu einer Wohlfühloase und Schatztruhe in Mering macht. „Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für den großartigen Einsatz, den Sie hier täglich leisten“, so Hart in seiner Ansprache.

Mit großer Freude nahm Christine Hieke das Zertifikat entgegen und bedankte sich bei ihrem Team sowie ihrer Vorgängerin

Brunhilde Waeber. Auch für die Gemeinde als Träger und die katholische Kirche als Förderer der Bücherei fand sie anerkennende Worte. Nur durch gemeinsames unermüdliches Engagement ist es möglich hervorragende Büchereiarbeit zu leisten. Bürgermeister Mayer und Pfarrer Markter schlossen sich den lobenden Worten an und gratulierten zu dieser besonderen Auszeichnung der Bücherei Mering.

#### **Nächste Veranstaltung:**

Die traditionelle Märchenstunde im Advent ist am Sonntag, **8.12.**, um **15.00 Uhr**.

Neueste Nachrichten aus unserer  
Pfarrei direkt auf Ihr Handy  
mit der **MICHAELS-APP!**

Mehr unter  
[www.mitten-in-mering.de/app](http://www.mitten-in-mering.de/app)



## Kinderseite

### Die Bibel mit Opa Walter

Wusstest du, das Jesus am liebsten Brot mit Kamelbutter aß? Ich auch nicht. Bis Opa Walter mir eines verregneten Sonntagnachmittags davon erzählte. Opa Walter war nämlich dabei, als Jesus mit seinen Jüngern durch Galiläa zog. Das war gar nicht so einfach für eine Maus, mit den ganzen Menschen Schritt zu halten, aber Opa hat es geschafft. Und heute erzählt er mir jeden Sonntag eine Geschichte von Jesus. Solange, bis mich Mama Micha zum Abendessen ruft.

Vor Kurzem zum Beispiel, da war mir langweilig und ich wusste nicht recht, wie ich mich auf Weihnachten vorbereiten sollte und da habe ich ihn gefragt: „Du Opa, warst du an Jesu Geburt eigentlich auch dabei?“ Und da hat Opa gesagt: „Natürlich. Die Geschichte kennst du doch schon. Aber hast du schon einmal von Johannes dem Täufer gehört?“

Der war nämlich ziemlich bekannt, als noch niemand Jesus kannte. Damals hat er am Jordan, das ist ein Fluss dort unten bei Jerusalem .. ach habe ich dir Übrigens schon einmal erzählt, wie ich damals die Katze in den Jordan geworfen habe?“

Da habe ich gefragt, was den nun mit diesem Johannes so besonders sei, schließlich konnte das ja nicht die ganze Geschichte gewesen sein.

Und da hat Opa weitererzählt: „Johannes hat immer gesagt, er sei nicht so mächtig

wie einer, der kommen wird. Dieser eine, das war Jesus. Johannes hat sogar gemeint, er sei es nicht wert, Jesus die Schuhe aufzubinden. Deswegen hat er übrigens auch was mit dem Advent zu tun. Denn Advent heißt ja Ankunft und Johannes hat die Ankunft Jesu vorausgesagt und ...jedenfalls, ich habe mir dann gedacht, ich frage diesen Johannes einfach mal, was ich tun kann, um diese Ankunft vorzubereiten. Und der hat gesagt, wenn ich zwei Stück Käse habe, dann soll ich eines an jemanden schenken, der keines hat.“

Mich hat dann nur noch interessiert: „Aber warum soll man sich so auf Weihnachten vorbereiten? Es ist doch viel sinnvoller, Schmuck aufzuhängen oder meinetwegen auch die Krippe für das Jesuskindlein vorzubereiten?“

Und Opa: „Weißt du, das habe ich mir auch erst gedacht. Aber dieser Johannes war ja nicht dumm. Der wusste nämlich, dass Jesus das Licht der Welt ist und uns allen Freude bringen wird. Und wir sollen in der Adventszeit damit anfangen, Freude in die Welt zu bringen.“

Dann hat Opa erstmal durchgeschnauft. Er ist ja doch ziemlich alt und das Erzählen ist anstrengend. Ich habe auch nachgedacht. Und dann bin ich in mein Zimmer gesauert, habe eine Pfote voll Körner genommen und draußen vor die Kirche gelegt. Die armen Vögel, die im Winter nichts finden, werden sich bestimmt freuen.

Eure Marta Maus



## Neues aus dem Kindergarten St. Margarita



Der Anfang ist geschafft!

Dieses Jahr durften wir 26 neue Kinder und ihre Familien bei uns im Kindergarten begrüßen.

Die Eingewöhnungszeit haben wir wunderbar gemeistert und so sind alle neuen Kinder gut in den Gruppen und im Alltag angekommen. Auch die Kinder, die schon länger bei uns sind, haben sich an die neue Situation gewöhnt. Unser Haus ist nach der Sommerpause wieder gefüllt von lachenden und spielenden Kindern, was uns jedes Jahr aufs Neue sehr freut.

Am Montag, den 07.10.2024 haben wir uns dann an unseren ersten größeren Ausflug gewagt und sind mit allen Kindern zu

unserer Pfarrkirche St. Michael gelaufen, wo wir den prächtig geschmückten Erntedank-Altar bestaunten.

Auch die ersten Aktionen stehen nun wieder vor der Tür.

So feierten wir am Freitag, den 15.11.24 unser traditionelles St. Martinsfest. In diesem Zuge sammelten wir auch in diesem Jahr wieder für die „Meringer Tafel“. Wir wollen so einen Beitrag leisten und Menschen in unserer Gemeinde, denen es finanziell nicht so gut geht, helfen.

Am **4. Dezember 2024** findet dann unser Adventsbazar statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.



## Dienstjubiläen im Kindergarten St. Afra



Herr Pfarrer Dr. Markter besucht jeden Monat einmal die Kindergarten- und die Krippenkinder in der katholischen Kita St. Afra.

Im Oktober gab es allerdings einen ganz besonderen Anlass für seinen Besuch. Die Kinderpflegerin Susanne Seiler feierte ein ganz besonderes Dienstjubiläum, denn sie ist bereits seit 40 Jahren als treue Mitarbeiterin im Kindergarten St. Afra tätig. Dafür bedankte sich nicht nur Herr Pfarrer

Dr. Markter persönlich, auch die beiden Leitungen Monika Gröbmüller und Heidrun Rebitzer sprachen Susanne Seiler ihren ganz persönlichen Dank für diese langjährige Treue aus.

Auch die Leitung Heidrun Rebitzer bekam einen Blumenstrauß und eine Urkunde anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums.

Der Elternbeirat der KiTa St. Afra, Mering lädt ein zum

# Open-Air Flohmarkt

auf der „Streu- & Obstwiese“

(zwischen Gewerbe- & Wohngebiet  
parallel zur Breslauer Straße)

am Sonntag, 6. April 2025

von 11:00 bis 14:00 Uhr

**Ausweichtermin bei schlechter Witterung: 13.4.2025**

Verkauf von Frühjahrs- und Sommerbekleidung,  
Umstandsmoden, Babyausstattung, Bücher, Spielsachen,  
Kindersitze, Fahrräder etc.

Der Elternbeirat verkauft Kuchen,  
Bratwurstsemmeln und Getränke  
(gerne Becher oder Dose zum Mitnehmen mitbringen).

Für Verkäufer:

Aufbau ab 10:00 Uhr / Standgebühr 5€ (bis 3m)

Tische werden nicht gestellt

Anmeldung ab 10.03.2025 unter  
elternbeirat-kita-st.afra@magenta.de



# SPENGLER

AUGENOPTIKER · UHRMACHER · JUWELIER

86415 Mering, Münchener Straße 30  
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

*Ihr attraktives  
Fachgeschäft  
im Herzen  
von Mering!*

Telefon 08233 / 924 02 [www.spengler-mering.de](http://www.spengler-mering.de)

## Kürbisgesichterschnitzen auf dem Samerhof



Bei bestem Herbstwetter haben sich die jungen Familien der Kolpingsfamilie Mering auch dieses Jahr am 25. Oktober getroffen, um ein zahlreiche Kürbisgesichter zu schnitzen. Das Aushöhlen und kreative Schnitzen macht den Kindern und Eltern viel Spass und oft ist nicht eindeutig klar, wessen Vorstellungen verwirklicht werden... Neben Gesichtern sind auch Zierlaternen mit einem Fuchs und einem Hasen das Ergebnis - unglaublich, wel-

che Kreativität in der Gruppe erwächst. Nach getaner Arbeit gibt es traditionell Kürbiskuchen und auch Muffins und Apfelkuchen, die viele begeisterte Abnehmer finden. Aber auch noch jemand anders kommt an diesem Tag zu einem besonderen Genuss: die Reste und Innereien der Kürbisse werden mit großer Begeisterung an die Hühner auf dem Bauernhof verfüttert.





# Kinder- und Familienkalender 2024/25

## Oktober

Sonntag, 08.10.	16.00 Uhr	Tierssegnung (Leuchtlerne mitbringen)	St. Franziskus
Sonntag, 08.10.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Maria Himmelfahrt
Sonntag, 20.10.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Maria Himmelfahrt

## November

Montag, 11.11.	17.30 Uhr	St. Martinsfeier mit Laternenumzug zum Lippgarten (Laternen mitbringen)	St. Michael
Sonntag, 17.11.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Maria Himmelfahrt

## Dezember


Sonntag, 01.12.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergesang) zum Thema „Jesus – wirklich mein Gott?“	St. Michael
Sonntag, 15.12.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Maria Himmelfahrt
Heiligabend, 24.12.	15 Uhr	Weihnachtsandacht für Familien	Loamgrub'n
	15.30 Uhr	Kinderkrippenfeier	Maria Himmelfahrt
	16.30 Uhr	Kinderkrippenfeier	St. Michael
Sonntag, 29.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie mit Sternsingerausführung	St. Michael
Sonntag, 29.12.	11.15 Uhr	Kindersegnung	St. Michael


## Januar

Sonntag, 19.01.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Maria Himmelfahrt
-----------------	-----------	--------------------	-------------------

## Februar

Sonntag, 09.02.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergesang) zum Thema „Eucharistie – wirklich mein Schatz?“	St. Michael
Sonntag, 16.02.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Maria Himmelfahrt





# Kinder- und Familienkalender 2024/25

## März

Sonntag, 09.03.	18.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes	Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 16.03.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergebet) zum Thema „Erlösung – wirklich mein Besitz?“	St. Michael
Sonntag, 23.03.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 30.03.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## April

Sonntag, 13.04.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Palmsonntag mit Palmprozession (Palmbüschen mitbringen)	St. Michael
Karfreitag, 18.04.	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Michael
Karsamstag, 19.04.	18.00 Uhr	Kinderauferstehungsfeier	Pfll und Lippgarten

## Mai

Sonntag, 18.05.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	Mariä Himmelfahrt
Sonntag, 25.05.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergebet) zum Thema „Hl. Geist – wirklich meine Kraft?“	St. Michael
Donnerstag, 29.05.	18.30 Uhr	Begrüßung der Andechspilger (es gibt Süßes!)	Münchener Straße und St. Michael

## Juni

Donnerstag, 19.06.	Ab 8.00 Uhr	Fronleichnam mit Prozession (Blumenblüten zum Streuen oder Blumentoppich in Pizzakarton mitbringen)	St. Michael
Sonntag, 29.06.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst	Mariä Himmelfahrt

## Juli

Sonntag, 13.07.	10.30 Uhr	Sonntag* (mit Kindergottesdienst im Pfarrgarten) zum Thema „Maria – wirklich meine Mutter?“	St. Michael und Lippgarten
-----------------	-----------	--	-------------------------------

## Weitere Infos

- Für alle Goldkohlchen gibt es in St. Michael einen Kinderchor. Nähere Infos erhaltet Ihr bei unserem Kirchenmusiker Christian Schwarz.
- Beim Sonntag\* gibt es zwei Angebote für Kinder: Um 9.15 Uhr bieten wir für alle Schulkinder parallel zur Katechese der EK-Kinder eine Kinderkatechese/Geupperstunde an. Um 10.30 Uhr findet für alle Kinder bis zur 2. Klasse parallel zum Sonntag\* Gottesdienst im Papst-Johannes-Haus ein Kindergebet statt. Wir beginnen gemeinsam mit allen in der Kirche St. Michael.



## Ministranten Romwallfahrt 2024



Am ersten Wochenende der Sommerferien war es endlich so weit: Nach Monaten der Vorbereitung und des Wartens brachen wir am Sonntagabend, gemeinsam mit den Ministranten aus Steinach, auf die Busfahrt nach Rom auf. Nach der langen Fahrt die ganze Nacht und einer kleinen Verzögerung aufgrund einer Reifenpanne trafen wir am Montag gegen Mittag erschöpft, aber voller Vorfreude, in der „ewigen Stadt“ ein. Doch Zeit für Erholung blieb kaum: Schon am Abend stand der Eröffnungsgottesdienst für die Minis des Bistums Augsburg in der Lateranbasilika auf dem Programm. Nach dem gemeinsamen Abendessen und einem kleinen Spaziergang durch die Stadt fielen wir erschöpft ins Bett.

Am nächsten Tag stand der Vatikan auf dem Programm. Wir zogen schon sehr früh los, um den Petersdom und dessen Kuppel zu besichtigen. Nach langem Anstehen – zum Glück waren wir durch das Pilgerpaket inklusive Sonnenhut gut gegen die Hitze gewappnet – konnten wir schließlich die beeindruckende Aussicht über Rom genießen und im Anschluss die zweitgrößte Kirche der Welt von innen besichtigen. Gestärkt von einem kleinen Mittagssnack – natürlich gab es Pizza – konnten wir den „Campo Santo Teutonico“, den deutschen Friedhof im Vatikan, besuchen und feierten in der dortigen Kirche eine Andacht zum Hl. Petrus. Danach ging das Warten in der Sonne weiter, denn es stand die gemeinsame Papstaudienz aller Mi-



nistranten auf dem Petersplatz auf dem Programm. Der Papst fuhr dabei sogar zweimal direkt an unserer Gruppe vorbei, sodass sich die anstrengenden Stunden in der römischen Sommerhitze doch noch gelohnt haben.

Für eine sehnsüchtig erwartete Abkühlung sorgte der Ausflug am nächsten Tag: Wir besuchten die Katakomben von Sant'Agnese, wo wir eine interessante Führung durch die antiken christlichen Grabstätten tief unter der Erde erhielten. Am Nachmittag fuhren wir zur dritten Hauptkirche Roms, zur Basilika St. Paul vor den Mauern, wo wir besonders über die 265 Porträts der Päpste über den Säulen des Kirchenschiffs staunten. Danach fuhren wir in das lebhafteste Viertel Trastevere, wo wir leckere Pizza zu Abend aßen.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen des antiken Roms. Wir waren am Kolosseum, am Forum Romanum und auf dem Kapitol. Ein Teil der Gruppe erkundete außerdem das Nationaldenkmal, vom dem sich uns eine atemberaubende Aussicht über das Forum bis zum Kolosseum bot. Anschließend erkundeten wir die Gassen im Zentrum von Rom, besuchten den Trevibrunnen, das Pantheon und die Spanische Treppe. Außerdem konnten wir das angeblich „beste Eis von Rom“ in der Eisdieleria Giolitti genießen.

Den letzten Tag in Rom gingen wir etwas entspannter an. Wir besichtigten am Vormittag noch eine letzte Kirche, die Chiesa Nuova, aßen zum Mittag eine letzte Pizza und genossen ein letztes „Giolitti“-Eis. Anschließend packten wir unsere Koffer, um

gegen Abend die Heimreise nach Mering anzutreten.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unserem Pfarrer Florian Markter, der die gesamte Fahrt für uns organisiert hatte und auch in Rom als Stadtführer die Leitung übernahm und uns viele Besonderheiten dieser beeindruckenden Stadt zeigen konnte. Auch möchten wir unserem Pastoralassistenten Sebastian Eble danken, der uns begleitete und als Ansprechpartner und Gruppenleiter jederzeit zur Verfügung stand.

Vor allem aber möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Reise durch eine Spende unterstützt haben und uns so dieses einmalige Erlebnis ermöglicht haben. Wir können sicher noch lange dankbar auf die Erfahrungen, Eindrücke und Erlebnisse in Rom zurückblicken. Und die Jüngeren unserer Minis freuen sich bestimmt schon auf die nächste Rom-Wallfahrt in vier Jahren.

Matthias Hieke

## Was ist ein „eucharistisches Wunder“?



Reliquiar oben (li.) und unten (re.) - Erlaubter Abdruck der Fotos durch Don Alessio Primante, Diözese Lanciano  
<https://beweb.chiesacattolica.it/percorsitematici/miracoli-eucaristici/il-miracolo-custodito-nella-chiesa-di-san-francesco/> (Zugriff am 30.10.2024)

Lanciano, Abruzzen in Italien. In der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts, im Heiligtum von *San Legonziano*: Dieser Wallfahrtsort ist höchstwahrscheinlich dem Longinus geweiht, der römische konvertierte Soldat, der mit der Lanze die Seite des Gekreuzigten durchbohrte. Ein Ordenspriester, der nach den Regeln des heiligen Basilius lebte und dem das Heiligtum anvertraut wurde, war dabei, die Messe zu zelebrieren. Der vom Zweifel an der Realpräsenz Christi in den eucharistischen Ga-

ben geplagte Mann sprach wie immer die Worte der Wandlung aus („Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird“), als sich die Hostie plötzlich in ein Stück Fleisch und der geweihte Wein in Blut verwandelte, das zu fünf unterschiedlich großen und geformten Steinchen gerann.

So geschah das älteste unter den eucharistischen Wundern. Gott wollte jeglichen Zweifel auflösen und sich auf diese Weise offenbaren, indem Er sich vor aller Augen

im Sakrament der Eucharistie sichtbar machte.

Seit 1923 beherbergt eine Monstranz in ihrem Strahlenkranz das verwandelte Fleisch, während ein Kelch aus Krystal das Gerinnsel aufbewahrt. Die kirchlichen Behörden führten ab dem 15. Jahrhundert mehrere Untersuchungen durch, um die Echtheit des Wunders zu bestätigen. Unter diesen ist die bekannteste Untersuchung die von 1970: Auf Anfrage des damaligen Erzbischofs von Lanciano, Mons. Perantoni sowie des damaligen Provinzialen der Konventualen, die mittlerweile die Trägerschaft des Heiligtums innehatten, und mit Genehmigung des Heiligen Stuhls, wurden diese heiligen Reliquien einer sorgfältigen wissenschaftlichen Untersuchung unterzogen. Eine medizinische Kommission unter der Leitung des Anatomieprofessors Odoardo Linori wurde einberufen. Am 4. März 1971 wurde der Befund bekanntgegeben: das mutmaßliche Fleisch ist wahrhaft Fleisch, bestehend aus dem quergestreiften Muskelgewebe des Herzmuskels und des Endokards mit einem Ast des Nervus Vagus. Ferner bewies die Analyse mit unbestreitbarer Sicherheit die Echtheit des menschlichen Blutes, als ob es von einer lebenden Person entnommen worden wäre. Die immunologische Untersuchung zeigte, dass Blut und Fleisch menschlicher Natur sind und beide der Blutgruppe AB RH+ angehören. Die Hypothese einer Fälschung aus der Vergangenheit wurde verworfen, da die Aufbewahrung der Reliquien in einfachen Gefäßen, die das Eindringen von Witterungseinflüssen nicht verhindern, in Abwesenheit von Konservierungsmitteln,

Antiseptika, gärungshemmenden und muffizierenden Substanzen bis heute unerklärlich bleibt.

1973 ernannte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine neue wissenschaftliche Kommission, um die Ergebnisse von Professor Linori zu überprüfen. Die Arbeit dauerte 15 Monate und umfasste insgesamt 500 Untersuchungen, die die Ergebnisse von 1971 bestätigten.

In Lanciano sind also in Wahrheit zwei Wunder geschehen: die beiden Gestalten von Brot und Wein sind in Fleisch und Blut verwandelt worden, welche ihrerseits über die Jahrhunderte unverwest geblieben sind.

Was ist also ein eucharistisches Wunder? Mit Gewissheit eine Tatsache, die den Menschen zwingt, über Gott nachzudenken. Eine Tatsache, durch die Gott auf geheimnisvolle Weise in unser Leben eintritt, und der Mensch gezwungen ist, die Grenzen, insbesondere die des Glaubens, zu erweitern. Das Wunder der Menschwerdung offenbart sich aber in jeder heiligen Messe. Wir erfahren die Gesamtheit der Liebe Gottes in jedem Fragment der Eucharistie.

Wer mehr über die eucharistischen Wunder weltweit erfahren möchte, ist eingeladen, sich im November und Januar die Ausstellung in den Kirchen St. Michael und Mariä Himmelfahrt anzuschauen.

Samuel Giuliano OT

## Maria Zettler eine starke Persönlichkeit Merings im Katholischen Deutschen Frauenbund



Wahrscheinlich wissen nur wenige von Ihnen, dass Maria Zettler neben Ellen Ammann eine der bedeutendsten Frauen war, die den KDFB-Landesverband Bayern in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts über Jahrzehnte maßgeblich geprägt haben.

Maria Zettler wurde am 13. November 1885 in Mering bei Augsburg als Tochter

eines Tonwarenfabrikanten geboren. Von 1912 bis zu ihrem Tod war sie hauptamtliche Landessekretärin in der Geschäftsstelle des KDFB Landesverband Bayern. In dieser Position erwies sie sich als Glücksfall für den Landesverband.

Neben ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit im KDFB war Maria Zettler auch politisch aktiv. Nach der Einführung des

aktiven und passiven Frauenwahlrechtes in Deutschland im November 1918 kandidierte sie am 19. Januar 1919 für die verfassungsgebende Nationalversammlung.

Bis Mai 1920 war sie Abgeordnete der verfassungsgebenden Nationalversammlung in Weimar und Berlin. Bei den Reichstagswahlen 1920 kandidierte sie nicht mehr, sondern widmete sich wieder ganz ihren Aufgaben im KDFB Landesverband Bayern.

Als Landessekretärin des KDFB war Maria Zettler eine der engsten Mitarbeiterinnen von Ellen Ammann. Bis kurz vor ihrem Tod leitete sie die Landesgeschäftsstelle. Darüber hinaus war die gläubige Katholikin Redakteurin der damaligen Mitgliederzeitschrift des KDFB-Landesverband Bayern, die unter dem Titel „Bayerisches Frauenland“ erschien.

Den Satz „Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine Aufgabe“ schrieb sie 1929 in einem Artikel in der Zeitschrift „Die christliche Frau“ im Rückblick auf die Anfänge der Weimarer Republik.

Man hat tatsächlich den Eindruck, dass Maria Zettler ihre ganze Kraft und Lebensenergie in den Dienst des KDFB gestellt hat. Ihre Gesundheit litt sehr unter der anstrengenden und kräftezehrenden Arbeit für den KDFB, vor allem in den Kriegs- und Nachkriegsjahren.

Nachdem ihre Münchner Wohnung ausgebombt worden war, zog Maria Zettler 1944 in ihren Geburtsort Mering zurück

und pendelte bis kurz vor ihrem Tod zur Landesgeschäftsstelle nach München.

Der „Meringer Anzeiger“ schrieb über die letzten Jahre ihres Wirkens: „Die letzten Jahre, die so viel Leid über unser Volk gebracht haben, gaben ihr ein reiches Betätigungsfeld, ihre echte christliche Liebe den Ärmsten und vom Schicksal am härtesten Getroffenen zuzuwenden. So widmete sie sich in letzter Zeit der Not der Flüchtlings-Frauen und Mädchen, zu deren Linderung sie Wesentliches beitragen konnte.“

Maria Zettler erlag am 5. Februar 1950 einer schweren Krankheit und wurde in ihrem Geburtsort Mering beigesetzt.

Helene Weber bezeichnete Maria Zettler in einem Nachruf als „Seele der katholischen Frauenbewegung in Bayern ... Es lag der Zauber der Stille über ihrem Wesen, die Liebe zur Einsamkeit und zur Betrachtung.“

Am 05. Februar 2025 findet um 15:30 Uhr zum 75-zigsten Todestag von Maria Zettler auf dem alten Friedhof eine Kranzniederlegung des Landesverbands im KDFB statt. Im Anschluss um 16:15 begehen wir in St. Michael den Gedenkgottesdienst. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

## Rückblick Katholischer Frauenbund



*Meditativer Tanz beim Sommerprogramm*

### **Sommerprogramm**

Im Rahmen des Seniorenprogrammes der Gemeinde Mering beteiligte sich der Frauenbund mit Veranstaltungen, die von Frau Flittner geleitet wurden. Am 16. August bot Sie eine Stunde Sitztanz im Lippgarten an. Zu bekannten Melodien bewegten sich die Teilnehmer rhythmisch mit Armen, Beinen und dem Oberkörper. Dabei benutzten sie auch Hilfsmittel, z.B. bunte Tücher. Eineinhalb Wochen später trafen sich bewegungsfreudige Frauen nochmals im Lippgarten. An diesem frühen Abend lernten die Anwesenden, wieder unter Anleitung von Fr. Flittner, einfache Tänze zu Musik aus verschiedenen Ländern. Diese Tänze wurden mehrfach geübt, sodass sich jede Tänzerin ohne Probleme zur Musik bewegen konnte und sie so auch vom Alltag etwas Abstand gewinnen konnten. An beiden Veranstaltungen nahmen jeweils ca. 10 Personen mit Begeisterung

teil. Es waren kurzweilige, fröhliche Stunden, die den Teilnehmenden viel Vergnügen bereiteten und die im Nu vorbei waren.

### **Kräuterbuschn binden und Abgabe**

Eine Tag vor Mariä Himmelfahrt fand auch dieses Jahr wieder mit Hilfe von 11 Frauen das Kräuterbuschn binden im Lippgarten statt. Wir freuten uns wieder riesig über die vielfältigen Spenden von Kräutern und Getreide. Bei toller Atmosphäre, Gesprächen und dem Duft der Kräuter ging die Arbeit flugs voran und schnell zu Ende. So konnten am Patrozinium der Kirche Mariä Himmelfahrt in St. Afra 120 Gebinde gegen eine Spende vor dem Gottesdienst erworben werden. Wir konnten so einen Betrag von 655 € sammeln und der Ambulanten zur



Verfügung stellen. Ein großer Dank – auch im Namen der Ambulanten – geht an die Spenderinnen der Kräuter und an die flinken Gestalterinnen der Buschen.

### Kurs Neurokinetik

Der Kurs Neurokinetik (das ganzheitliche Gehirntraining) besuchten 8 Personen, die sich 4-mal unter Anleitung von Frau Kerstin Meyer, zertifizierte Neurokinetik Trainerin trafen. Neurokinetik ist ein vom DJK Paderborn entwickeltes ganzheitliches Gehirntraining. Ziel des Trainings ist die Förderung der individuellen Hirnleistungsfähigkeit und der kognitiven Gesundheit durch Aus- und Neubildung neuronaler Netzwerke. Dies geschieht durch motivierende, herausfordernde Bewegungsübungen, die sowohl die motorischen Kompetenzen als auch das Sinnessystem umfassend trainieren. Es eignet sich bei älteren Personen zur



*Kurs Neurokinetik*

Demenzprävention. Zudem unterstützt es die motorische und kognitive Bewältigung des Alltags (z.B. geistige Flexibilität, Sturzprophylaxe) besonders für alle, die sich mit viel Spaß geistig fit halten möchten. Der Kurs machte allen große Freude.



*Kräuterbuschn binden*



### Vortrag Frau Prof. Dr. Paganini

Die Klimakrise vor dem Hintergrund einer christlichen Schöpfungsverantwortung: Zu diesem Thema sprach Prof. Dr. Paganini, Ethikprofessorin aus München und führte eindringlich die Notwendigkeit einer ökologischen Kehrtwende vor Augen. Eindrucksvoll spannte Paganini den Bogen von den relevanten Grundagentexten der Bibel über philosophische Denkrichtungen bis zu den Überzeugungen der Aktivist\*innen der heutigen Zeit. In der Bibel sind viele Erzählungen überliefert, in denen Flora und Fauna thematisiert werden und eine hohe Wertschätzung der Schöpfung zum Ausdruck gebracht wird. Der viel zitierte alttestamentliche Satz „Macht euch die Erde untertan“ wurde in dieser Hinsicht

jahrhundertlang falsch interpretiert: Es geht hier gerade nicht um eine Ausbeutung der Natur, vielmehr ist es ein Aufruf für einen fürsorglichen Umgang mit der Schöpfung. Auch in den unterschiedlichen Denkrichtungen der Philosophie kommt der Schöpfung eine Bedeutung zu, die je nach Ausrichtung Mensch, Tier und Natur unterschiedliche Rechte zugestehen. Die ausschlaggebende Frage vor diesem Hintergrund ist für die Ethikerin, wie man trotz unterschiedlicher Grundüberzeugungen gemeinsame, nachhaltige Lösungen erarbeiten kann. Dies kann gelingen, so Paganini, indem man richtig und umfassend kommuniziert und so bemüht ist, Menschen unterschiedlicher Verortung in dem Prozess zu integrieren. Nur so kann eine Veränderung angestoßen werden. Was genau, ist in Bezug auf den Klimaschutz die Aufgabe bzw. der Mehrwert der christlichen Umweltethik, so eine der Leitfragen des Vortrags. Hier sieht Claudia Paganini vor allem ein höheres Maß an Sensibilität und Verantwortungsbewusstsein, gerade für Menschen in Regionen, die extrem vom Klimawandel betroffen sein werden. Aber auch für Menschen, die aus finanziellen oder strukturellen Gründen extremer unter den Folgen der globalen Klimaerwärmung leiden werden. Eine weitere Aufgabe sei, so Paganini, die Menschen, die sich für das Klima einsetzen, vor Gewalt und Aggression zu schützen. Die Aktivist\*innen der „Letzten Generation“ sind bekanntermaßen häufigen Gewalteskalationen ausgesetzt. Auch die Berichterstattung in den Medien folgt einer teilweise aggressiven Wortwahl. Auf der anderen Seite werden wichtige Forderungen nicht oder falsch



*Frau Paganini*

dargestellt. Hier sei es wünschenswert, so Paganini, dass sich mehr Verständnis bildet und Menschen mehr Bereitschaft entwickeln, eigene Meinungen differenziert zu bilden und zu äußern. Denn eines ist Fakt: Der Klimawandel ist

Realität. Viele Auswirkungen sind noch gar nicht bekannt oder erforscht. Die Zeit ist knapp, um die vielen notwendigen Maßnahmen umzusetzen.

## Rückblick Senioren



*Geselliger Nachmittag mit Christian Schwarz*

### Diavortrag

Beim Seniorennachmittag am 18. September zeigte uns Herr Römisch schöne Bilder unter dem Motto „Bilderreise Kreuz und Quer durch Bayern“. Darunter auch Bilder von unserer diesjährigen kleinen Wallfahrt nach Inchenhofen

### Geselliger Nachmittag mit Christian Schwarz

Im Oktober beim gemütlichen Nachmittag erfreuten wir uns an Liedern, die wir mit Herrn Christian Schwarz singen durften. Mit den volkstümlichen Liedern „Auf, auf zum fröhlichen Jagen...“, „Aus graue Stätte Mauern...“, „Kanapelied“ und manch anderen kam viel Harmonie und beschwingte Stimmung in die Michaelstube. Petra Aßfalk, Traudl Cless und Karl-Heinz Gerstmeier führten darüber hinaus noch lustige Gedichte und Sketche auf.

## Vorankündigungen

### November 2024

#### **Samstag, 30.11.24, 14.00 Uhr – Theresienkloster: Adventsbasar**

In unserer Einrichtung findet alljährlich ein Weihnachtsbasar statt. Hier werden gegen Spende Dinge angeboten, welche in der Handarbeitsrunde oder beim Basteln von unseren Bewohnern angefertigt wurden. Der Basar wird mit Glühwein- und Lebkuchen-Verkauf eröffnet. Wenn es das Wetter zulässt, planen wir in diesem Jahr auch den Verkauf von Bratwurst-Semmeln.

### Dezember 2024

#### **Sonntag, 01.12.24, 11.30 Uhr – Frauenbund: Plätzchenverkauf**

Der Verkauf der Weihnachtsplätzchen findet dieses Jahr um 11:30 Uhr am Fenster des Kurt Engelhart Zimmers im Hof des Papst-Johannes-Haus statt.

#### **Mittwoch, 04.12.24, 13.00 Uhr – Frauenbund: Halbtagsfahrt**

Dieses Jahr fahren wir nach Dinkelsbühl, wo wir eine Stadtbesichtigung mit Führung machen. Im Anschluss besuchen wir den Adventsmarkt im Romantischen Spitalhof.

#### **Samstag, 07.12.2024 und Sonntag, 08.12.24, 16.00 Uhr – Ambulante: Kipferlmarkt auf Schloß Hegnenberg**

Seit mehr als 20 Jahren begeistert dieser besondere Markt die Besucher. Freuen Sie sich auf kulinarische Köstlichkeiten:

Kipferl, Plätzchen, Waffeln, Bratwürste, Schupfnudeln, Apfelstrudel, Eierlikör, Glühwein, Kinderpunsch usw. sowie auf liebevoll Selbstgebasteltes und originelle Geschenke. In der nur an diesem Wochenende geöffneten Schlosskapelle findet eine Heilige Messe statt. Der Erlös des Kipferlmarktes wird vollständig für karitative, lokale Zwecke gespendet. Wir (Die Ambulante) sind dabei und freuen uns über Plätzchenspenden. Danke.

#### **Sonntag, 08.12.2024, 10.30 Uhr – Kolpingfamilie: Kolpinggedenktag**

10.30 Uhr Gottesdienst in St. Michael mit einem Bläserensemble der Kolpingkapelle. Anschließend gemeinsame Feier mit Ehrungen und Neuaufnahmen.

**Veranstalter:** Kolpingfamilie  
Mering e. V., Hartwaldstr. 37, 86415 Mering,  
Telefon: 08233 4657

**Ort:** Mehrzweckhalle

#### **Mittwoch, 11.12.24, 14.30 Uhr – Frauenbund: Adventfeier**

Die Wertacher Saitenmusik wird uns wieder mit weihnachtlichen Melodien bei Weihnachtsgebäck und Punsch verwöhnen.

#### **Mittwoch, 11.12.24 – Bürgernetz: Der Christkindlmarkt in Ulm/Donau lockt zum Besuch**

Wie kann man die Vorfreude auf die kommenden Feiertage besser wecken, als mit einem Besuch auf einem Christkindlmarkt?

Dieses Mal haben wir einen besonderen

Markt ausgesucht, nämlich den in Ulm/Donau. Auf dem großen Platz vor dem Ulmer Münster ist eine

„Stadt aus Marktständen“ aufgebaut, die mit der angebotenen Vielfalt unsere kleinen Märkte in den Schatten stellt.

Nach der Ankunft in Ulm und der Vereinbarung von Treffpunkt und Uhrzeit für die Rückfahrt kann jeder Besucher nach seiner Lust durch den Markt schlendern und das Dargebotene genießen.

**Mering ab:** 12.30 Uhr BayWa Mering, wir fahren mit dem Bus und kehren gegen 18 Uhr zurück;

**Beitrag:** 12 € für den Bus, bis 45 Personen;

**Anmeldung:** bei Elisabeth Laufer (Tel. 9157).

### **Sonntag, 15.12.24, 18.00 Uhr - Ambulante Benefiz-Adventskonzert zu Gunsten der „Ambulanten“ mit dem Orchester der Musikfreunde Mering**

Wir laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Adventskonzert in der Kirche St. Michael ein. Lassen Sie sich von neuen und alten Melodien zur Weihnacht verzaubern. Genießen Sie adventliche Musik in der festlichen Atmosphäre der weihnachtlich geschmückten St. Michaels-Kirche. Stimmen Sie sich mit uns auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage ein. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns als Ambulante, um auch anderen eine Weihnachtsfreude zu machen.

### **Mittwoch, 18.12.24, 14.00 Uhr - Seniorenteam: Adventfeier**

In altbewährter Weise wird Rudi Glaser

für uns wieder weihnachtliche Lieder unterbrochen mit geselligen Gedichten spielen.

### **Sonntag, 22.12.24, 15.00 Uhr - Theresienkloster: Einstimmung auf Weihnachten**

Eine wunderbare Einstimmung auf das Weihnachtsfest gibt es auch heuer wieder in der Kapelle des Theresienklosters. Michael Lidl liest die Hl. Nacht von Ludwig Thoma. Die Unterdorfer Stubnmusi untermalt die Veranstaltung musikalisch.

### **Sonntag, 22.12.24, 16.00 Uhr - Kolingsfamilie: Adventskonzert Kolpingkapelle Mering**

<http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V., Hartwaldstr. 37, 86415 Mering, Telefon: 08233 4657

**Ort:** Mehrzweckhalle

### **Donnerstag, 26.12.24, 16.45 Uhr Kolpingsfamilie: Waldweihnacht**

Wie jedes Jahr wandern wir am 2. Weihnachtsfeiertag um 16.45 Uhr vom Alten Forsthaus a.d. Lindengruppe hinaus zum Hartwald. Dort wird mit Texten und Liedern innegehalten. Bevor es zurück geht, besteht noch die Möglichkeit sich zu stärken. Leuchtmittel bitte nicht vergessen. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie Mering e. V., Hartwaldstr. 37, 86415 Mering, Telefon: 08233 4657

**Treffpunkt:** am Forsthaus

### Januar 2025

**Mittwoch, 01.01.25, 13.00 Uhr Kolpingsfamilie: Neujahrsanblasen mit den Böllerschützen am Marktplatz**

<http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie  
Mering e. V., Hartwald-  
str. 37, 86415 Mering,  
Telefon: 08233 4657

**Ort:** Marktplatz

**Mittwoch, 08.01.25, 14.30 Uhr – Frauenbund: Vortrag „Gesundheit wird Digital“**

Die Digitale Gesundheitskarte wird kommen. Hierzu informiert uns Frau Gabriele Gers vom VerbraucherService im KDFB e.V.

**Mittwoch, 15.01.25, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Pflegefall was nun?**

Frau Stern vom Pflegestützpunkt des Landratsamts referiert über das Thema und steht für Fragen zur Verfügung.

**Donnerstag, 16.01.25, 12.30 Uhr – Bürgernetz: Wolfgang Lettl: Wir entdecken DEN Augsburg Surrealisten**

Wer kennt nicht die Maler Salvador Dali und/oder René Magritte? Aber wer kennt den gebürtigen Augsburgener Maler Wolfgang Lettl?

Zu seinem 100. Geburtstag 2019 wurde das Lettl-Museum im Herzen von Augsburg eröffnet, in dem der Besucher sowohl das surrealistische als auch das impressionistische Werk des Malers bewundern kann.

Bei unserem Besuch erhalten wir eine exklusive Führung durch seinen Sohn, Florian Lettl, der Bildhauer und auch Kurator des Museum ist.

Im Anschluss an den Museumsbesuch lassen wir uns bei Kaffee und Kuchen verwöhnen.

**Mering ab:** 12.30 Uhr BayWa  
Mering; max. 20 Pers.

**Beitrag:** 13 Euro für Eintritt;  
Seniorenbus und PKW

**Anmeldung:** bei Meinrada Pfitzner  
(Tel. 01577 1824004)

**Freitag, 17.01.25, 19.30 Uhr – Kolpingsfamilie: Politischer Dämmerchoppen**

Unser Bürgermeister antwortet auf vorbereitete und auch kurzfristige Fragen.

**Veranstalter:** Kolpingsfamilie  
Mering e. V., Hartwald-  
str. 37, 86415 Mering,  
Telefon: 08233 4657

**Ort:** Michaelsstuben

**Mittwoch, 22.01.25, 18.00 Uhr – Frauenbund: Meditativer Tanz**

Auch in diesem Jahr findet wieder regelmäßig jeden vierten Mittwoch im Monat der Meditative Tanz im Frauenbundraum des PJH statt. Die nächsten Termine sind (Ausnahme) der 19.02. der 26.03. und der 23.04.25

**Samstag, 25.01.25, 10.00 Uhr – Frauenbund: Faschings Secondhand Markt**

Nun schon zum 8. Mal organisiert der Frauenbund zusammen mit Aktion Hoffnung diesen Markt bei dem man Kostüme, Klitzerkleidung, Vintage, Unikate, Perücken und Accessoires in allen Größen zu erwerben gibt. Mit dem Erlös werden ca-

ritative Projekte unterstützt. Es werden auch Kleiderspenden angenommen.

### Februar 2025

#### **Mittwoch, 05.02.25, 15.30 Uhr – Frauenbund: Kranzniederlegung mit anschließendem Gottesdienst**

Anlässlich des 75-zigsten Todestags von Maria Zettler wird der Landesverband des KDFB im alten Friedhof zum Gedenken einen Kranz niederlegen. Im Anschluss um 16.15 Uhr findet in St. Michael ein Gedenkgottesdienst statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

#### **Sonntag, 09.02.25, 14.00 Uhr – Frauenbund: Faschingsfeier**

Zum Sportlerball lädt der Frauenbund alle Mitglieder sowie Nichtmitglieder und Tanzbegeisterte in Wasserhaus nach St. Afra ein. Bei Musik und Tanz mit Kaffee und Kuchen wollen wir einen lustigen Nachmittag verbringen auch das Faschingskomitee mit Garde wird uns wieder besuchen.

#### **Donnerstag, 13.02.25, 13.00 Uhr – Bürgernetz: Führung durch das Naturmuseum Königsbrunn**

Die umfangreiche Sammlung des Naturforschers Dr. Heinz Fischer (1911–1991) bildete den Grundstock für das Naturmuseum, das der Flora, Fauna und Geologie des Lechfelds gewidmet ist. Eine Führung bringt uns einzelne Themenbereiche wie „Evolution“ oder die Lebensräume „Wald – Wiese – Wasser“ näher. So zeigt z.B. ein großes, 9 m langes Lechdiorama den Lech als ursprüngli-

chen Wildfluss und macht so die tiefgreifenden Folgen der Flussbegradigungen des 20. Jh. eindringlich erkennbar. Bei Kaffee und Kuchen im Café Müller können wir über das Gesehene ausgiebig sprechen.

**Mering ab:** 13.00 Uhr BayWa Mering; Bus mit max. 42 Personen; Rückkunft ca. 17.30  
**Beitrag:** 12 Euro für Bus und Führung

**Anmeldung:** bei Rosemarie Prassek (Tel. 9787).

#### **Mittwoch, 19.02.25, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Faschingsfeier**

Mit lustigen Gedichten sowie Sketchen soll es wieder unter musikalischer Begleitung von Herrn Glaser ein lustiger, tanzfreudiger Nachmittag werden.

### März 2025

#### **Mittwoch, 05.03.25, 19.00 Uhr – Frauenbund: Weltgebetstag der Frauen**

Dieser kommt in diesem Jahr von den Cookinseln. Das Thema ist „Wunderbar geschaffen“. Der Wortgottesdienst findet in St. Michael statt anschließend trifft man sich in der Michaelstübchen zum Austausch bei Speis und Trank.

#### **Mittwoch, 12.03.25, 14.30 Uhr – Frauenbund: Vortrag mit Frau Eikelmann**

Zum Thema „Frühlingskräuter im Garten entdecken“ hält uns die Kräuterexpertin einen Vortrag und erzählt auch, was wir mit diesen herstellen und für was sie verwendet werden.



### **Mittwoch, 19.03.25, 14.00 Uhr – Seniorenteam: Krankensalbung**

Wie in jedem Jahr findet auch heuer ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Hierzu sind alle eingeladen, insbesondere Personen, die die Krankensalbung erhalten möchten. Im Anschluss gibt es wieder die selbst gestalteten Osterkerzen.

### **Donnerstag, 20.03.25 – Bürgernetz: Besonders sehenswerte Kirchen im Dachauer Umland**

Die erste Klostergründung der Wittelsbacher im 12. Jhd. in Bayrischzell und Fischbachau stellte die angesiedelten Benediktiner aufgrund der Umgebung vor allzu große Probleme. Sie bewirkten daher den Umzug auf den Petersberg nahe Erdweg/Krs. Dachau. Dort entstand dann eine **romanische Basilika**, deren Aussehen und Erhaltung in unserer Region einmalig sind. Wir lernen die Kirche bei einer Führung kennen und

fahren dann weiter nach Altomünster zum **Birgitten-Kloster**.

Durch die Klosterkirche im **Spätbarock/Rokoko-Stil** führt uns Prof. Dr. Wilhelm Liebhart, ein hervorragender Kenner der Heimatgeschichte, Historiker und ehemaliger Professor der Uni Augsburg. Nach soviel Kulturgenuß erholen wir uns dann wieder bei Kaffee und Kuchen in der Gaststätte Maierbräu in Altomünster.

**Mering ab:** 12.30 Uhr BayWa Mering, max. 20 Pers.; Rückkunft ca. 18.00 Uhr; Seniorenbus und Pkw;

**Beitrag:** 12 € für Fahrt und Führung;

**Anmeldung:** bei Hermann Klemmt (Tel. 8466533)

## **Wanderausflüge des Bürgernetzes**

**Monatlich ganztägig (meist freitags, Teilnahme ist beitragsfrei)**

**Wandern in der Gruppe**

**Leitung: Christine Garbade**

Das **Datum** und die **Abfahrtszeit** in Mering für die jeweils nächste Wanderung werden spätestens im Vormonat festgelegt. In der Regel benutzen wir die Bahn für die Anfahrt. Für alle Wanderungen ist

eine **Anmeldung (Tel. 794805)** notwendig! Falls sich nur der Anrufbeantworter meldet, hinterlassen Sie bitte **Namen und Tel.-Nr.** Benutzer von Rollatoren können beim Wandern nicht teilnehmen. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten, insbesondere auch bei extremen Temperaturen und Wetterverhältnissen.

**Folgende Ausflüge sind geplant:**

### Dezember 2024: Christkindlmarkt in Kempten

Der Zug bringt uns per Bayerticket nach Kempten, wo wir eine kurze Stadtbesichtigung machen und dort Helga und Manfred (frühere Wanderfreunde) zum Mittagessen in der „Goldenen Traube“ treffen. Anschließend spazieren wir gemütlich zum Christkindlmarkt und nutzen die restliche Zeit nach Absprache zur freien Verfügung oder zum Café-Besuch.

**Anmeldung:** bei Christine Garbade  
(Tel. 794805)

### Januar 2025: Spaziergang durch Mering

Abhängig vom Wetter machen wir einen kleinen Spaziergang durch Mering und treffen uns zum Kaffeetrinken und „gesunden Ratsch“ in einem Café unserer Wahl. Wir nutzen diese gemütliche Gelegenheit auch dazu, die Liste für neue Wanderwünsche zu besprechen.

**Anmeldung:** bei Christine Garbade  
(Tel. 794805)

### Februar 2025: Deutsches Hutmuseum in Lindenberg/Allgäu

Für die Fahrt nach Lindenberg benützen wir wieder das Bayerticket und besich-

tigen nach Ankunft kurz die Innenstadt und die Kirche, bevor wir uns zum Mittagessen niederlassen. Gestärkt machen wir uns auf zum Besuch des Deutschen Hutmuseums, das in einer ehemaligen Hutfabrik eingerichtet wurde und einmalig in Deutschland ist. Wer danach die verbleibende Zeit zur freien Verfügung bis zur Rückfahrt nützen möchte, macht dies wie immer nach Absprache.

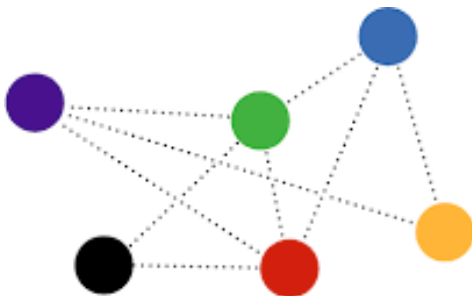
**Anmeldung:** bei Christine Garbade  
(Tel. 794805)

### März 2025: Stadtführung in Friedberg

Der Zug bringt uns mit dem Tagesticket nach Friedberg. Dort erhalten wir eine Stadtführung und lernen dabei vielleicht das eine oder andere Friedberger Geheimnis kennen.

Mit einem gemütlichen Mittagessen im „Gasthaus Linde“ und einer Kaffeepause runden wir unseren Besuch in der alten Herzogsstadt ab, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machen.

**Anmeldung:** bei Michael Lidl  
(Tel. 9148)



# Bürgernetz Mering

## Regelmäßige Veranstaltungen

### **Wöchentlich am Montag – Frauenbund: Gymnastik für Seniorinnen und Senioren**

Noch bis Jahresende findet jeden Montag die Gymnastik für Seniorinnen und Senioren statt.

**Zeit/Ort:** 9.00 Uhr, Martin - Luther – Str. 1

**Kosten:** frei

**Leitung:** Günther Scheuermeyer

### **2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Freude am Malen“ – mit Farben gestalten (nur für Erwachsene)**

**Leitung:** Ute E. Kürten und G. Baier

**Zeit / Ort:** 14 bis 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7

**Info:** Ute E. Kürten (Tel. 30819)

**Termine:** 10.12. dann Winterpause  
2025: 07.01., 21.01.,  
04.02., 18.02., 04.03.,  
18.03.

### **2-wöchentlich am Dienstag – Bürgernetz: Offenes Handarbeiten: „Stricktreff“**

Wenn Sie Freude daran haben, in einer Gruppe zu stricken oder zu handarbeiten, laden wir Sie zum regelmäßigen „Stricktreff“ ein.

**Zeit / Ort:** 14 - 16 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße

**Termine:** beginnend am 10.10. und durchgehend bis 25.03.

**Info:** bei Helga Kauper  
(Tel. 92618)

### **Wöchentlich jeden Dienstag – Bürgernetz: Senioren Yoga – „Gymnastik auf dem Stuhl“**

Die Körperübungen und die verschiedenen Entspannungs- und Atemtechniken steigern das seelische und körperliche Wohlbefinden. Die Übungen sind so gestaltet und dosiert, dass in jeder Übungsstunde alle Bereiche des Körpers trainiert werden, um beweglich, belastbar und leistungsfähig zu bleiben.

**Leitung:** Elke Bühler, Seniorenyogalehrerin

**Zeit/Ort:** 10 - 11 Uhr; Sozialstation Mering, Lechstr. 7, Eingang Flößerstraße

**Kosten:** 6,50 € pro Teilnahme/ Stunde

**Termine:** beginnend am 03.09.

**Anmeldung:** bei Franz Sedlmeir  
(Tel. 92729)

### **Wöchentlich am Mittwoch (nicht feiertags) – Bürgernetz: Offenes Kartenspielen – Schafkopfen für Erwachsene**

Das Bürgernetz Mering bietet in Zusammenarbeit mit der AWO Mering (Tel. 9879) Gelegenheit zum Schafkopfspiel. Kommen Sie einfach vorbei; die Spieler bilden fairerweise Spielrunden selbst.

**Zeit / Ort:** 13.30 - 17.00 Uhr; AWO-Begegnungsstätte Mering, Bahnhofstr. 17

**Info:** bei Elisabeth Laufer  
(Tel. 9157)

## Angebote mit dem Seniorenbus des Bürgernetzes

**Mit dem Seniorenbus planen wir von September 2024 bis Mitte Mai 2025 nachstehende Fahrten regelmäßig durchzuführen.**

Der Seniorenbus ist ein Angebot für Senioren aus Mering und Merching. Wir holen Sie zu Hause ab und bringen sie wieder zurück – d.h. Tür zu Tür Service.

### **Einkaufsfahrten**

Zu den örtlichen Märkten und Geschäften in Mering Süd, Zentrum und Mering Nord. Wir versuchen ihre Wünsche nach Möglichkeit zu erfüllen und versuchen Wartezeiten so gering wie möglich zu halten.

**Termin:** jeden Donnerstag ab 10.00 Uhr, bzw. am Freitag, falls am Donnerstag ein Feiertag ist

### **Badefahrten**

1. Ins Hallenbad nach Haunstetten am Warmbadetag oft mit Wassergymnastik; Termin: jeden Mittwoch ab ca. 8.30 Uhr
2. In die Therme nach Bad Wörishofen – jeweils am letzten Montag im Monat. Aufenthalt ca. 4 Std. im Bade oder/und Saunaparadies. Abfahrt ca. 9 Uhr.

### **Museums- und Kaffeefahrten**

Monatlich am 1. Mittwoch od. Donnerstag fahren wir ab ca. 13.00 Uhr ein Museum in der näheren Umgebung an. Wir planen hierbei Fahrten nach:

1. Handwerkermuseum Augsburg 05.12.24
2. Königsbrunn - Info und Präsentationssavillon mit anschl. Kaffeehausbesuch 02.01.25
3. Gersthofen - Ballonmuseum 06.02.25
4. Augsburg - Halle 116 Erinnerungsort im KZ-Außenlager 06.03.25

### **Fahrten nach Wunsch**

Sie möchten mit max. weiteren 6 Personen ein spezielles Ziel ansteuern. Wir versuchen ihre Wünsche zu erfüllen – Sprechen Sie uns an.

**Bitte melden sie sich spätestens am Vortag der jeweiligen Tour (bei Museums- und Kaffeefahrten mind. 1 Woche im Voraus) bei unserem Koordinator unter der Tel. Nr. 0157 5306 2658 an.**

Die Touren sind jeweils auf 7 Personen und Fahrer beschränkt (Ausnahme Einkaufsfahrten und innerörtliche Ziele).

## Lust auf einen Ausflug mit der Fahrradrickscha?



Die Rikscha des Bürgernetzes

Foto: H. Klemmt

Hatten wir zunächst in erster Linie an die Nutzung durch Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität gedacht, stellte sich sehr schnell heraus, dass die Rikscha für alle Altersgruppen ein Fahrzeug mit Spaßgarantie ist.

Wir haben uns einige Touren in die nähere Umgebung einfallen lassen und zur Freude der Teilnehmer in die Tat umgesetzt.

- Zum Schloss Hofhegenberg
- Zum Badestrand vom Mandichosee
- Rund um den Weitmannsee
- Zum Paardurchbruch nach Ottmaring
- Feldkreuz-Runde über Hartwald, Reifersbrunn und Meringerzell.
- Gerne bringen wir Sie auch an jedes andere Ziel Ihrer Wahl.

### Unser großes PLUS:

Unsere Rikscha ist verkehrsrechtlich ein Lastenrad. Somit können wir Radwege nutzen und kommen an Orte, die mit dem Auto nicht erreichbar sind.

Die Rikscha bietet Platz für zwei Mitfahrer; der Fahrer wird von uns gestellt. Auch diese Leistung des Bürgernetzes, ist wie **alle Services, kostenlos**.

Spenden nehmen wir gerne entgegen, denn wir finanzieren uns ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Was hindert Sie noch, die Rikscha für einen Geburtstagsausflug, eine romantische Ausfahrt oder für eine Hochzeitsfahrt zu nutzen?

Rufen Sie an:      Josef Gerner  
Tel. 0176 50682728





# Zeit mit Jesus

Gebetsabend der Pfarrei St. Michael

18.30

Rosenkranz

für die Verstorbene(n) der Woche

Beichtgelegenheit

19.00

Heilige Messe

19.30

Anbetung,  
Musik, Stille

Ende 2015

anschl.

Anbetungsstunden

bis Freitag Abend

Weil Jesus es wert ist.  
Weil ich es wert bin.

# „Mein Schuh tut gut!“- Schuhsammelaktion 2024 der Kolpingsfamilien auch in Mering

Zum diesjährigen Kolpinggedenktag findet die neunte bundesweite Schuhsammelaktion zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Mering wieder an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten Jahren schon knapp 1,5 Millionen Paar Schuhe gesammelt.

Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Die Kolpingsfamilie Mering sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe am 08.12.2024, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr im Innenhof des Papst-Johannes-Hause. Sollten Sie es nicht schaffen, so können Sie

sich gerne bei Fam. Ruf, Tel. 08233-4657 melden.

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Nähere Informationen im Internet unter [www.kolping.de/meinschuhtutgut](http://www.kolping.de/meinschuhtutgut)



## Einladung zum ökumenischen Gottesdienst

### 1700 Jahre Konzil von Nizäa: Ein Meilenstein des Christentums

Im Jahr 2025 begehen Christen weltweit ein bedeutendes Jubiläum: 1700 Jahre Konzil von Nizäa. Im Jahr 325 versammelten sich in der Stadt Nizäa (heute Iznik, Türkei) die Bischöfe der jungen Kirche zum ersten ökumenischen Konzil. Unter der Leitung von Kaiser Konstantin dem Großen ging es darum, die Einheit der Christenheit in Glaubensfragen zu sichern.

Das wichtigste Ergebnis war das sogenannte „Nizänische Glaubensbekenntnis“, das bis heute in vielen christlichen Traditionen fester Bestandteil des Glaubens ist. Auch in unserem Gotteslob ist es unter der Nummer 586/2 zu finden.

Dieses Jubiläum ist ein Anlass, sich der Bedeutung dieses Ereignisses für die Kirche zu erinnern und in die Zukunft zu blicken: der Aufruf zur Einheit und zum Dialog ist heute wichtiger denn je. In diesem Geist laden wir Sie herzlich ein, im Rahmen für die Gebetswoche der Einheit der Christen am **24. Januar 2025** an einem **ökumenischen Gottesdienst** teilzunehmen.

Wir freuen uns, dass alle christlichen Konfessionen hier in Mering das erste Mal einen solchen Gottesdienst miteinander feiern: die katholischen und evangelischen Christen, die koptischen Christen, die Christen der Neuapostolischen Kirche und des Christustreffs.

Der Gottesdienst wird ein Zeichen der Gemeinschaft zwischen den verschiedenen christlichen Konfessionen setzen – trotz aller Unterschiede. Wir sind vereint im Glauben an Jesus, der Mensch und Gott und „wesensgleich“ mit dem Vater ist – so hat es das Konzil von Nizäa formuliert.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und die Möglichkeit, gemeinsam die Wurzeln unseres Glaubens zu ehren und gleichzeitig einen Schritt in Richtung einer noch tieferen ökumenischen Zusammenarbeit zu gehen und uns als Schwestern und Brüder – vereint im Glauben an Jesus – zu erfahren.

Danach sind Sie eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und bei Getränken und Fingerfood sich näher kennenzulernen. Bringen Sie gerne etwas für das Buffet mit! Sie können Ihren Beitrag einfach vor dem Gottesdienst abgeben. Danke!

**Ort:** Neuapostolische Kirche,  
Josef-Scherer-Str. 10 in Mering  
**Zeit:** 19.00Uhr  
**Datum:** 24. Januar 2025

Wir freuen uns, wenn viele gläubige Christen an diesem Gottesdienst teilnehmen! Seien Sie herzlich willkommen!

Pfarrer Dr. Florian Markter (Kath. Kirche)  
Carola Wagner (Evangelische Kirche)  
Abuna Paulus Hanna (Koptische Kirche)  
Heinz Müller (Neuapostolische Kirche)  
Markus Krause (Christustreff)

KATH. PFARREI ST. MICHAEL MERING



# Bunter Abend

IM GYMNASIUM MERING

FEB | 2025  
**22** | SAMSTAG  
13:30 & 19 UHR

FEB | 2025  
**23** | SONNTAG  
19 UHR

MÄR | 2025  
**01** | SAMSTAG  
19 UHR

EINTRITT  
10€ NACHMITTAG  
15€ ABEND

KARTENRESERVIERUNG  
AB 07.01.25 | DI & MI 18-20 UHR | TEL. 0178 8013407  
[HTTPS://MITTEN-IN-MERING.DE/KARTEN-BUNTER-ABEND](https://mitten-in-mering.de/karten-bunter-abend)

KARTENABHÖLUNG  
SO, 16.02.25 17-19 UHR | PAPST-JOHANNES-HAUS



## Pilgerreise nach Griechenland



Unsere Pfarrei bietet vom 25.03. bis 01.04.2025 eine Pilgerreise auf den Spuren des Hl. Apostels Paulus und der ersten europäischen Christin Lydia an. Nähere Informationen finden Sie hier.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich uns als Pilgerin und Pilger anschließen, die antiken Stätten mit einer kompetenten Reiseleitung entdecken und den Hl. Paulus besser kennenlernen. Natürlich kommen auch die kulinarischen Köstlichkeiten dieses schönen Landes nicht zu kurz...

Sie finden hier den Flyer mit dem Reiseprogramm sowie die Anmeldekarte, die Sie bitte bis 21. November im Pfarrbüro abgeben.

In Vorfreude auf unsere Pilgerreise!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

**Pilgerreise**  
Griechenland auf den Spuren des Apostels Paulus und der Christin Lydia  
Grp. Pfarrer Dr. Markter

vom 25.03. bis 01.04.2025  
Leitung: Pfarrer Dr. Florian Markter

Vor mehr als 2000 Jahren gelangte der christliche Glaube über Griechenland nach Europa. In Philipp und Kavale begegnete uns Paulus und Lydia, Thessaloniki und Athen erzählten von Ananke und Neusent und über einem schwebten die erregungsten Klöster von Meteora.

Reisepreis exklusiv München ab € 1.895,-  
Zuschlag Einzelzimmer € 285,-

Nähere Informationen und Flyer liegen in unseren Kirchen bzw. sind auf der Homepage [www.pfarrei-mettingen.de](http://www.pfarrei-mettingen.de) zu finden.

**Kontaktdaten:**  
Pfarrbüro Mettingen  
Pfarrer Dr. Florian Markter  
Telefon: 03761 2111-1  
E-Mail: [pfarrei@mettingen.de](mailto:pfarrei@mettingen.de)  
www.pfarrei-mettingen.de

**Partizipierende Pfarreien:**  
Mettingen, Mettingen-Pfarrkirche  
Mettingen, St. Marien  
Mettingen, St. Michael  
Mettingen, St. Nikolaus  
Mettingen, St. Petrus  
Mettingen, St. Paulus  
Mettingen, St. Sebastian  
Mettingen, St. Ulrich  
Mettingen, St. Verena  
Mettingen, St. Wendelin  
Mettingen, St. Zeno  
Mettingen, St. Zeno

Aktuell in Mering



## 72-Stunden-Gebet in St. Michael



Das Hochfest „der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“ am 8. Dezember ist jedes Jahr ein Meilenstein im Advent und auch ein Schlüssel, um das Geheimnis von Weihnachten zu verstehen. Wir schauen auf Maria, die vom ersten Augenblick ihres Daseins an vor jeder Sünde bewahrt wurde, weil Gott in ihr Mensch werden wollte. Es ist quasi das Vorbereitungsfest auf Weihnachten.

Um das zu verstehen, braucht es das Gebet. Die Welt Gottes kann man nicht einfach in ein paar Worten erklären, sondern sie erschließt sich im Hineinbeten in dieses Geheimnis, in der freundschaftlichen Beziehung zum Herrn. Deswegen gibt es in unserer Pfarrei 72 Stunden vor diesem Fest die Anbetungsstunden vor dem Allerheiligsten.

Ungefähr zwei Wochen vorher liegen in der Kirche Listen aus, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie eine Anbetungsstunde übernehmen möchten.

Am Donnerstag, den 05. Dezember, ist um 19.00 Uhr die Hl. Messe zur Eröffnung des 72-Stunden-Gebets. Danach ist die Anbetung – wie jeden Donnerstag – besonders gestaltet.

Ab 20.15 Uhr beginnen die Anbetungsstunden in der Pfarrkirche St. Michael durchgehend bis zum Sonntag, dem zweiten Advent. Um 18.30 Uhr findet der Abschluss des 72-Stunden-Gebet mit einer Andacht in der Pfarrkirche statt.

Werden Sie Teil unseres Gebets-Netzwerkes – wir freuen uns auf Sie!

### **Donnerstag, 5. Dezember - Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler**

**19.00 Uhr** Hl. Messe bei Kerzenschein zum Beginn des 72-Stundengebets, anschließend Aussetzung des Allerheiligsten und kurze Andacht, anschließend Eucharistische Anbetung in St. Michael

**20.15 Uhr** Beginn des 72-Stunden-Gebets in der Pfarrkirche

### **Sonntag, 8. Dezember - 2. ADVENTS-SONNTAG**

**19.00 Uhr** Andacht bei Kerzenschein zum Hochfest der Unbefleckten Empfängnis und zum Abschluss des 72-Stunden-Gebets

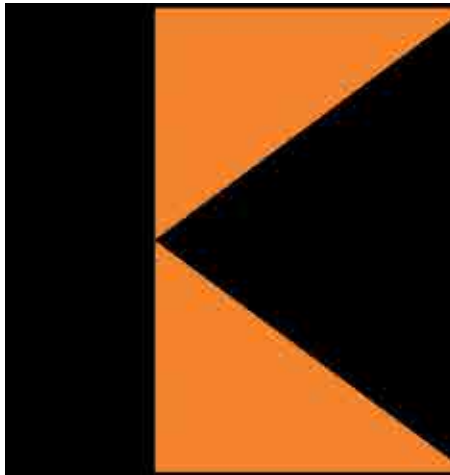
Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter

## **Projektbeteiligung „Brunnen für Uganda“ durch die Kolpingsfamilie Mering e.V.**

Unzählig viele Menschen, u.a. auch in Afrika haben noch immer keinen Zugang zu sauberem Wasser. Das gesammelte Wasser aus Erdlöchern und auch offenen Tanks ist oft verseucht und verursacht viele Krankheiten, gerade auch bei Kindern. Ein weiteres Problem ist, dass Frauen und Kinder dazu oft viele Kilometer zurücklegen müssen, um überhaupt an eine Wasserstelle zu gelangen.

Ein Brunnen liefert nicht nur genügend Wasser für Menschen Tiere und die Landwirtschaft. So können die Familien nicht nur ihre Gesundheit und Ernährung sichern, sondern durch den Verkauf ihrer Produkte auch regelmäßige Einkommen erwirtschaften.

Das war auch für eine Mitglied der Kolping-Senioren der Anlass, die Idee für



KOLPING INTERNATIONAL  
Cooperation e.V.  
DKM Darlehnskasse Münster  
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00  
BIC: GENODEM1DKM

**Stichwort:** Brunnen KF Mering

Wichtig: Bei Spenden bis 200.-€ gilt der Zahlschein des Prospekts als Spendenbestätigung. Unabhängig davon werden für alle Spenden ab 10.-€ Zuwendungsbescheinigungen durch KOLPING INTERNATIONAL im Folgejahr versandt. (bei kompletter Angabe von Namen und Adresse auf der SEPA-Überw./ bzw. dem Zahlschein !)

Brunnenbauten in Afrika durch die Kolpingsfamilie ins Spiel zu bringen. Beim Kolping-Vorstand wurde der Vorschlag aufgenommen und weiter entwickelt. In Zusammenarbeit mit KOLPING INTERNATIONAL in Köln wurde ein Projekt erarbeitet, um den Brunnenbau speziell in Uganda durch Spenden der Mitglieder der KF Mering, der Kapelle und deren Freunde und Gönner voranzutreiben.

Weitere Auskünfte im Internet: [www.kolping-mering.de](http://www.kolping-mering.de) oder auch Fleyer bei Ansprechpartner Karl Heinz Gerstmayr (Tel. 08233/92973 bzw. E-Mail [ka-gerstmayr@t-online.de](mailto:ka-gerstmayr@t-online.de)) sowie auch beim Kath. Pfarramt St. Michael, Mering.

Bitte helfen Sie auch mit ihrer Spende, denn gemeinsam kann vieles erreicht werden.

Ihre Kolpingsfamilie Mering e.V.

Die Gesamtkosten für den Bau eines Brunnens belaufen sich derzeit auf ca. 3.400 €. Seit dem Start zu Beginn des Monats Sept. 24 und der Veröffentlichung im „Friedberger Anzeiger“ sind bis Heute auf dem Spendenkto. bereits 6935.- € registriert, also bereits zwei Brunnenbauten finanziert.

Zur näheren Erläuterung über das Brunnen- Projekt der KF Mering haben wir dazu einen Fleyer mit Überweisungsträger erstellt. Das Spendenkonto bei KOLPING INTERNATIONAL lautet:

## Sternsingeraktion 2025



Liebe Meringer,

wie doch die Zeit vergeht! Bald ist Weihnachten und das neue Jahr steht vor der Türe. Damit rückt auch die Sternsingeraktion in nahe Zukunft. Mehr als 70 Kinder und Jugendliche werden auch im Januar 2025 in bis zu sieben Gruppen durch Mering ziehen, um den Segen zu geben und Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Traditionell kommen die Spenden aus Mering dem Pater Dosch-Werk in Tansania zugute, das dort unter anderem Kindergärten und Schulen finanziert.

Mit einem Besuch der Sternsinger können Sie vom 2. bis 6. Januar zwischen 12:30 und 18:00 Uhr rechnen. Um Ihnen eine genauere Orientierung zu geben, sind die

Straßen in den einzelnen Gebieten (siehe folgende Seiten) nach einem Farbschema markiert:

**rot = 2. Januar**

**lila = 3. Januar**

**orange = 4. Januar**

**blau = 5. Januar**

**grün + Aussiedlerhöfe = 6. Januar**

Wir bemühen uns sehr, diesen Plan einzuhalten. In Einzelfällen kann es jedoch zu Änderungen kommen, die wir zu entschuldigen bitten. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns an Ihrer Haustüre begrüßen!

Die Sternsinger der Pfarrei St. Michael  
Mering



# Aktuelle Projekte









## Rorate

### St. Michael

**Sonntag, 1. Dezember - 1. ADVENTS-SONNTAG**

**7.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein

**Freitag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus, Bischof von Myra**

**6.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein

**Sonntag, 8. Dezember - 2. ADVENTS-SONNTAG**

**7.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein, für die lebenden u. verstorbenen Mitglieder des Trachtenvereins Almarausch

**Freitag, 13. Dezember - Hl. Odilia, Äbtissin, und hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin**

**6.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein

**Sonntag, 15. Dezember - 3. ADVENTS-SONNTAG**

**7.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein

**Freitag, 20. Dezember - Freitag der 3. Adventswoche, O Clavis David - O Schlüssel Davids**

**6.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein

**Sonntag, 22. Dezember - 4. ADVENTS-SONNTAG, O Rex gentium - O König aller Völker**

**7.00 Uhr** Rorate bei Kerzenschein



## Gottesdienste an den Festtagen

### St. Michael

#### **Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND**

- 14.30 Uhr** Christmette für die älteren Pfarrangehörigen
- 16.00 Uhr** Turmblasen von der Feuerwehrkapelle Mering
- 16.30 Uhr** Kinderkrippenfeier für Familien mit Krippenspiel
- 21.30 Uhr** Christmette für die leb. u. verst. Wohltäter und Seelsorger der Pfarrei

#### **Mittwoch, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

- 10.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn

#### **Donnerstag, 26. Dezember - ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**

- 10.30 Uhr** Hl. Messe

#### **Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester I., Papst**

- 17.30 Uhr** Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum
- 23.30 Uhr** Jahreswechsel mit Jesus, um Mitternacht Eucharistischer Segen

#### **Mittwoch, 1. Januar - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

- 10.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria



#### **Montag, 6. Januar - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE,**

- 8.30 Uhr** Hochamt
- 10.30 Uhr** Hl. Messe

## Mariä-Himmelfahrt

### **Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND**

**15.00 Uhr** Weihnachtsmusik vor der Kirche mit der Kolpingkapelle

**15.30 Uhr** Kinderkrippenfeier für Familien mit Krippenspiel

**17.30 Uhr** Christmette für die leb. u. verst. Wohltäter und Seelsorger d. Pfarrei

### **Mittwoch, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

**18.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn mit Pastoralmesse von Karl Kempfer

### **Donnerstag, 26. Dezember - ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**

**18.30 Uhr** Hl. Messe

### **Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester I., Papst**

**17.30 Uhr** Hl. Messe zum Jahresschluss mit Te Deum



### **Mittwoch, 1. Januar - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**18.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Gottesmutter Maria

### **Montag, 6. Januar - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE**

**18.30 Uhr** Hl. Messe



## St. Johannes, Meringerzell

### **Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND**

**16.00 Uhr** Christmette für die leb. und verst. Wohltäter und Seelsorger der Pfarrei

### **Mittwoch, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

**8.15 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn



**Donnerstag, 26. Dezember - ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**

**8.15 Uhr** Hl. Messe

**Donnerstag, 26. Dezember - ZWEITER WEIHNACHTSTAG und HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**

**9.30 Uhr** Hl. Messe

**Mittwoch, 1. Januar - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**8.15 Uhr** Hl. Messe

**Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester I., Papst**

**15.00 Uhr** Hl. Messe zum Jahreschluss mit Te Deum

**Montag, 6. Januar - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE**

**8.15 Uhr** Hl. Messe

**Mittwoch, 1. Januar - NEUJAHR - HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

**9.30 Uhr** Hl. Messe

## Theresienkloster

**Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND**

**16.00 Uhr** Christmette

**Mittwoch, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN**

**9.30 Uhr** Hl. Messe zum Hochfest der Geburt des Herrn

**Montag, 6. Januar - ERSCHENUNG DES HERRN - EPIPHANIE**

**9.30 Uhr** Hl. Messe

## Termine

**Samstag, 30.11.24, 14.00 Uhr**

Theresienkloster: Adventsbasar

**Sonntag, 01.12.24, 10.30 Uhr**

St. Michael: Sonntag+

**Sonntag, 01.12.24, 11.30 Uhr**

PJH, Frauenbund: Plätzchenverkauf

**Montag, 02.12.24, 9.00 Uhr**

Martin Luther Haus, Frauenbund:  
Gymnastik für Seniorinnen und  
Senioren

**Dienstag, 03.12.24, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 03.12.24, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 04.12.24, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 04.12.24, 13.00 Uhr**

Betten Fröse und BayWa, Frauenbund: Halbtagsfahrt nach Dinkelsbühl/Christkindlmarkt

**Mittwoch, 04.12.24, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Donnerstag, 05.12.24, 13.00 Uhr**

Augsburg, Bürgernetz: Handwerker-museum

**Samstag, 07.12.2024, 16.00 Uhr**

Ambulante: Kipferlmarkt auf  
Schloß Hegnenberg

**Sonntag, 08.12.2024, 10.00 Uhr**

PJH, Kolpingsfamilie: Schuhaktion

**Sonntag, 08.12.2024, 10.30 Uhr**

Mehrzweckhalle, Kolpingsfamilie:  
Kolpinggedenktag

**Sonntag, 08.12.024, 15.00 Uhr**

Bücherei: Märchenstunde

**Sonntag, 08.12.024, 16.00 Uhr**

Ambulante: Kipferlmarkt auf  
Schloß Hegnenberg

**Montag, 09.12.24, 9.00 Uhr**

Martin Luther Haus, Frauenbund:  
Gymnastik für Seniorinnen und  
Senioren

**Dienstag, 10.12.24, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 10.12. 24, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude  
am Malen

**Mittwoch, 11.12.24, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 11.12. 24, 12.30 Uhr**

Ulm, Bürgernetz: Besuch Christ-kindlmarkt

**Mittwoch, 14.12.24, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Sonntag, 22.12.24, 15.00 Uhr**

Theresienkloster: Einstimmung  
auf Weihnachten

**Mittwoch, 11.12.24, 14.30 Uhr**

PJH-Michaelstuben, Frauenbund:  
Adventfeier

**Sonntag, 22.12.24, 16.00 Uhr**

Mehrzweckhalle, Kolingkapelle:  
Adventskonzert

**Sonntag, 15.12.24, 10.30 Uhr**

Mariä-Himmelfahrt: Kindergottes-  
dienst

**Montag, 23.12.24, 9.00 Uhr**

Martin Luther Haus, Frauenbund:  
Gymnastik für Seniorinnen und  
Senioren

**Sonntag, 15.12.24, 18.00 Uhr**

St. Michael, Ambulante: Bene-  
fiz-Adventskonzert

**Donnerstag, 26.12.24, 16.45 Uhr**

Kolpingsfamilie: Waldweihnacht

**Montag, 16.12.24, 9.00 Uhr**

Martin Luther Haus, Frauenbund:  
Gymnastik für Seniorinnen und  
Senioren

**Mittwoch, 01.01.25, 13.00 Uhr**

Marktplatz: Kolpingsfamilie Neu-  
jahrsanblasen

**Dienstag, 17.12.24, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Donnerstag, 02.01.25, 13.00 Uhr**

Königsbrunn, Bürgernetz: Präsen-  
tationspavillon

**Dienstag, 17.12.24, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Dienstag, 07.01.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Mittwoch, 18.12.24, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Dienstag, 07.01.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude  
am Malen

**Mittwoch, 18.12.24, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 08.01.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Mittwoch, 18.12.24, 14.00 Uhr**

PJH-Michaelstuben, Seniorenteam:  
Adventfeier

**Mittwoch, 08.01.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene



## Termine

---

**Mittwoch, 08.01.25, 14.30 Uhr**

PJH-Michaelstuben, Frauenbund:  
Vortrag „Gesundheit wird Digital“

**Dienstag, 21.01.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude  
am Malen

**Dienstag, 14.01.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Mittwoch, 22.01.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Dienstag, 14.01.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 22.01.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 15.01.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Mittwoch, 22.01.25, 18.00 Uhr**

PJH, Frauenbund: Meditativer Tanz

**Mittwoch, 15.01.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Freitag, 24.01.25, 19.00 Uhr**

Neuapostolische Kirche: Ökumeni-  
scher Gottesdienst

**Mittwoch, 15.01.25, 14.00 Uhr**

PJH-Michaelstuben, Seniorenteam:  
Vortrag "Pflegefall was nun?"

**Samstag, 25.01.25, 10.00 Uhr**

Mehrzweckhalle, Frauenbund:  
Faschings Secondhand Markt

**Donnerstag, 16.01.25, 12.30 Uhr**

Bürgernetz: Entdecken von Wolf-  
gang Lettl

**Montag, 27.01.25, 09.00 Uhr**

Bad Wörishofen, Bürgernetz: Ther-  
menbesuch

**Freitag, 17.01.25, 19.30 Uhr**

Michaelstubn, Kolpingsfamilie:  
Politischer Dämmerchoppen

**Dienstag, 28.01.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Sonntag, 19.01.25, 10.30 Uhr**

Mariä-Himmelfahrt: Kindergottes-  
dienst

**Dienstag, 28.01.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Dienstag, 21.01.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Mittwoch, 29.01.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Mittwoch, 29.01.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Dienstag, 04.02.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Mittwoch, 12.02.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Dienstag, 04.02.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Donnerstag, 13.02.25, 13.00 Uhr**

Königsbrunn, Bürgernetz: Naturmuseum

**Mittwoch, 05.02.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Sonntag, 16.03.25, 10.30 Uhr**

Mariä-Himmelfahrt: Kindergottesdienst

**Mittwoch, 05.02.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Dienstag, 18.02.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Donnerstag, 06.02.25, 13.00 Uhr**

Gerrsthofen, Bürgernetz: Ballonmuseum

**Dienstag, 18.02.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Mittwoch, 05.02.25, 15.30 Uhr**

Alter Friedhof, Frauenbund: Kranzniederlegung anschl. Gottesdienst

**Mittwoch, 19.02.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Sonntag, 09.02.25, 10.30 Uhr**

St. Michael: Sonntag+

**Mittwoch, 19.02.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Sonntag, 09.02.25, 14.00 Uhr**

Wasserhaus St. Afra, Frauenbund: Faschingsfeier

**Mittwoch, 19.02.25, 14.30 Uhr**

Michaelstuben, Seniorenteam: Faschingsfeier

**Dienstag, 11.02.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Mittwoch, 19.02.25, 18.00 Uhr**

PJH, Frauenbund: Meditativer Tanz

**Dienstag, 11.02.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Samstag, 22.02.25, 13.30 Uhr**

Gymnasium Mering: Bunter Nachmittag

**Mittwoch, 12.02.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Samstag, 22.02.25, 19.00 Uhr**

Gymnasium Mering: Bunter Abend

## Termine

---

**Sonntag, 23.02.25, 19.00 Uhr**  
Gymnasium Mering: Bunter Abend

**Montag, 24.02.25, 09.00 Uhr**  
Bad Wörishofen, Bürgernetz: Themenbesuch

**Dienstag, 25.02.25, 10.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 25.02.25, 14.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 26.02.25, 08.30 Uhr**  
Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 26.02.25, 13.30 Uhr**  
AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Samstag, 01.03.25, 19.00 Uhr**  
Gymnasium Mering: Bunter Abend

**Dienstag, 04.03.25, 10.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 04.03.25, 14.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Mittwoch, 05.03.25, 08.30 Uhr**  
Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 05.03.25, 13.30 Uhr**  
AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 05.03.25, 19.00 Uhr**  
St. Michael, Frauenbund: Weltgebetsstag der Frauen

**Donnerstag, 06.03.24, 13.00 Uhr**  
Augsburg, Bürgernetz: Halle 116

**Dienstag, 11.03.25, 10.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 11.03.25, 14.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 12.03.25, 08.30 Uhr**  
Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 12.03.25, 13.30 Uhr**  
AWO-Begegnungsstätte, Bürgernetz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 12.03.25, 14.30 Uhr**  
PJH-Michaelstuben, Frauenbund: Vortrag mit Frau Eikermann

**Sonntag, 16.03.25, 10.30 Uhr**  
St. Michael: Sonntag+

**Dienstag, 18.03.25, 10.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Senioren-Yoga

**Dienstag, 18.03.25, 14.00 Uhr**  
Sozialstation, Bürgernetz: Freude am Malen

**Mittwoch, 19.03.25, 08.30 Uhr**  
Haunstetten, Bürgernetz: Hallenbadbesuch

**Mittwoch, 19.03.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 19.03.25, 14.00 Uhr**

St. Michael, Seniorenteam: Kran-  
kensäubung

**Donnerstag, 20.03.25, 12.30 Uhr**

Dachauer Umland, Bürgernetz: Be-  
sonders sehenswerte Kirchen

**Sonntag, 23.03.25, 10.30 Uhr**

Mariä-Himmelfahrt: Kindergottes-  
dienst

**Dienstag, 25.03.25, 10.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Senio-  
ren-Yoga

**Dienstag, 25.03.25, 14.00 Uhr**

Sozialstation, Bürgernetz: Stricktreff

**Mittwoch, 26.03.25, 08.30 Uhr**

Haunstetten, Bürgernetz: Hallen-  
badbesuch

**Mittwoch, 26.03.25, 13.30 Uhr**

AWO-Begegnungsstätte, Bürger-  
netz: Schafkopfen für Erwachsene

**Mittwoch, 26.03.25, 18.00 Uhr**

PJH, Frauenbund: Meditativer Tanz

**Sonntag, 06.04.2025, 11.30 Uhr**

Obst- & Streuobstwiese, Kinder-  
garten St. Afra: Flohmarkt



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der**

**26. Januar 2025.**

Bitte laden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, auf folgender Website hoch: <https://redaktion.mitten-in-mering.de>

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

## Adressen und Telefonnummern

---

### **Pfarramt Mering**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel.: 74 25-0 Fax: 74 25-25  
www.mitten-in-mering.de  
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

### **Pfarrer**

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

### **Verwaltungsleitung**

Walter Mück, Tel. 74 25-26

### **Seelsorgliche Mitarbeit**

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77  
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0  
Pfarrer Franz Schmid 0151/52 59 14 92  
Ständiger Diakon:  
Tino Zanini, Tel. 7425-61  
Pastoralreferentin:  
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27  
Pasotalassistent in Ausbildung:  
Sebastian Eble, Tel. 74 25-28

### **Mesner**

Oliver Kosel, St. Michael  
Tel.: 0152/55 13 98 68  
Angelika Wolf, Mariä-Himmelfahrt  
Tel.: 81 92  
Leo Vötter, St. Johannes Baptist Tel.: 12 90

### **Für Versehänge und Todesfälle**

Tel: 74 25-22

### **Kirchenmusiker**

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

### **Pfarrgemeinderats-Vorsitzende**

Elli Pruss, Tel.: 0173/9 01 37 83  
Matthias Ringenberger,  
Tel.: 0163/9 76 50 55  
Daniel Dambacher, Tel.: 0157/56 35 65 17

### **Bücherei Mering**

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;  
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

### **Caritas St. Afra Hospiz**

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier  
Tel. 2 14 99 44 11

### **Caritas Seniorenzentrum St. Agnes**

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

### **Caritas Seniorenzentrum St. Theresia**

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

### **Caritas-Sozialstation Mering**

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88  
www.sozialstation-mering.de

### **Bürgernetz Mering**

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr  
www.buergernetz-mering.de

### **Kleiderladen**

Mi. 13.30 - 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

### **Meringer Tafel**

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,  
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

### **Spielgruppen** (Mutter-Kind-Gruppen)

Anneliese Herter, Tel. 13 22  
elki@frauenbund-mering.de

### **Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra**

Fr. Rebitzer Tel. 29 06  
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95  
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de  
www.kita-st-afra.de

### **Kindergarten St. Margarita**

Jennifer Winter, Tel. 3 16 51,  
kiga.st.margarita.mering

@bistum-augsburg.de

# IMPRESSUM

## **Name des Druckwerks**

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering mit den Filialkirchen Mariä-Himelfahrt in St. Afra und St. Johannes Baptist in Meringerzell.

## **Herausgeber**

Pfarrer Dr. Florian Markter

## **Redaktion**

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Franziska Riesinger, Michael Sepp (Onlineredaktion)

## **Anschrift der Redaktion**

Katholisches Pfarramt St. Michael  
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25  
[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

## **E-Mail-Adresse**

[pfarrbrief@mitten-in-mering.de](mailto:pfarrbrief@mitten-in-mering.de)

## **Erscheinungsweise/Auflage**

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

## **Layout**

Matthias Nusko und Werner Halla

## **Bilder**

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

## **Haftungsausschluss**

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## **Veröffentlichungshinweis**

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage [www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de) veröffentlicht werden.



## Kontaktdaten:

### **Katholisches Pfarramt St. Michael**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0      Fax: 74 25-25

[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: [pfarramt@mitten-in-mering.de](mailto:pfarramt@mitten-in-mering.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr; Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr (Ferien nur vormittags)

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Wittelsbacher Land , BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX